

Treffpunkte



Kladower Forum e.V.

www.kladower-forum.de

Winter 2007



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*



Kladower Balkon

Foto: Jürgen von Borwitz

Kladower Forum e.V.

Vereinsanschrift: Krohnweg 7, 14089 Berlin

Werkstatt Geschichte

■ Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10

Kunstfreunde

■ Wolfgang Entress ☎ 3 65 50 25

Arbeitskreis Hausmusik

■ Burkhard Weituschat ☎ 36 80 20 46

Arbeitskreis Literatur

■ Andreas Kuhnaw ☎ 35 13 94 49

Arbeitskreis Fotografie

■ Brigitte Süße ☎ 3 65 22 15

Arbeitskreis Malen

■ Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

Arbeitskreis Modellbau

■ Friedrich Hintzsche ☎ 3 65 26 43

Arbeitskreis Handarbeiten

■ Hanne Ritter ☎ 36 43 05 54

Kegelgruppe

■ Marlene Leiser ☎ 3 65 12 10

Theaterwerkstatt

■ Udo Franz ☎ 3 34 86 93

Arbeitskreis Schönes Kladow

■ Wolfgang Kleßen ☎ 3 65 17 21

AK English Conversation

■ S. Mukherjea-Nimmann ☎ 3 65 59 77

1. Vorsitzender

■ Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10

2. Vorsitzender

■ Horst Pessel ☎ 3 65 35 24

Kassierer

■ Knut Wenzel ☎ 3 65 46 92

Ausschuss Bürgerhaus

■ Josef Chlodek ☎ 3 65 32 48

Ausschuss Programm

■ NN

Ausschuss

Kladower Kulturgarten

■ Helga Heinze ☎ 3 65 36 18

IMPRESSUM Treffpunkte

Kostenloses Mitteilungsheft
des **Kladower Forum e.V.**
- gemeinnütziger Verein -
Auflage: 6.000 Exemplare

Verantwortlich (ViSdP):

■ Rainer Nitsch

Verteilung:

■ Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

Anzeigen

Redaktionsanschrift:

■ Sybille Schneider ☎ 3 65 39 01

Katzwanger Steig 8
14089 Berlin ☎ 36 89 25 35

E-Mail: sybille.schneider@infoorbit.com

Redaktion:

Jürgen von Borwitz, Monika Coenen,
Renate Eichler, Rainer Nitsch, Erika Pledt
Ingeborg Schaake, Sybille Schneider,
Brigitte Weise

Textbearbeitung: Rainer Nitsch

Bildbearbeitung: Ingeborg Schaake

Layout und Druck: Druckerei Lauterberg
14669 Ketzin (Brandenburg) ☎ 033233/856-0

Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Kontonummer 109 161 000

Sonderkonto Bürgerhaus
Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Kontonummer 109 161 001

Liebe Kladowerinnen und Kladower,

liebe Freunde im Kladower Forum!

Die Eröffnungsfeier des Bürgerhauses Kladower Forum am 07.07.2007 ist für Kladow und das Kladower Forum so bedeutend, dass wir auch in diesem Heft in mehreren Artikeln darauf Bezug nehmen. Zusätzlich möchten wir wie stets über den neuesten Stand der Entwicklung berichten, damit niemand ausschließlich auf Informationen aus zweiter oder dritter Hand angewiesen ist, die häufig in die Welt gesetzt werden, ohne sich an der Quelle sachkundig zu machen.

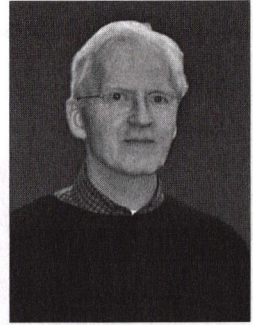
Die Besucher der Ausstellung über die Geschichte des Bauernhauses Marzahn und seiner Restaurierung haben ihre Anerkennung über das vom Kladower Forum geleistete mit ermutigenden Worten in unser Gästebuch eingetragen. Inzwischen läuft beim Bezirksamt Spandau ein Antrag auf Umnutzung des Gebäudes, da es vor der Sanierung Wohn- und Geschäftshaus war. Bestandteil dieses Antrags sind auch Unterlagen, die sich auf die gesetzlichen Auflagen für behindertengerechtes Bauen beziehen. Um hier angemessene Entscheidungen treffen zu können, fand ein Ortstermin mit der Bauaufsicht des Bezirksamtes Spandau und dem zuständigen Behindertenbeauftragten statt. Der Empfehlung, einen anerkannten Fachgutachter für behindertengerechtes Bauen, der gleichzeitig Mitglied im Behindertenbeirat des Landes Berlin ist, einzuladen, folgten wir.

Nach seiner Auffassung kann nur untersucht werden, ob ein barrierefreier Zugang durch den Hinterausgang möglich ist, da der Haupteingang durch seine Nähe zur Straße keine Rampe mit 6 % Steigung zulässt. Eine notwendige Verbreiterung der Tür zum Gar-

ten stößt durch eine angrenzende tragende Wand auf erhebliche Probleme. Im Innern reicht der Raum zum Wenden mit Rollstuhl durch die Treppe ins Dachgeschoss kaum aus. Die

Höhe der Zugangstreppe erfordert den Bau eines Außenliftes. Der aber kann nur links errichtet werden, da sich rechts die Zugangstreppe zum Keller befindet. Dazu müsste ein komplettes Fenster an der Rückfront und ein Kellerlichtschacht zugemauert werden. Dadurch entstünde im Erdgeschoss ein Dunkelraum.

Es sei daran erinnert, dass es sich bei dem Gebäude um ein altes Bauernwohnhaus aus dem Jahre 1880 handelt und nicht um einen Neubau. Die baulichen Gegebenheiten müssen berücksichtigt werden, damit nicht



Treffpunkte

erscheinen im Jahr 2008 zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 15.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereichter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.



**Sauna ab 5,-
Training/Kurse
ab 36,- mtl.**

Sport & Gesundheit im Cladow Center

„prae-fit“ Gesundheitsstudio
Dr. Wolff Rückentrainings-Center

**Eichelmatenweg 1
14089 Berlin-Kladow
Fon: 030 / 369 96 40**

Eingriffe in die Bausubstanz zu Gefährdungen des Hauses führen.

Wir haben bereits z. B. durch die Größe der Toilettenräume die Nutzungsmöglichkeiten durch Behinderte eingeplant, können aber auf Grund der baulichen Gegebenheiten nicht allen Vorschriften nachkommen. Deshalb haben wir von der ebenfalls im Gesetz vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch gemacht, Abweichungen zu beantragen. Wir handeln dabei nach dem Motto, dass so viel den Behinderten angemessene Ein- und Vorrichtungen wie möglich zu planen und durchzuführen sind.

Dazu werden im Zuge des vorgeschriebenen behördlichen Vorgangs eine Reihe von Fachgesprächen mit Experten erfolgen und sicher zu Maßnahmen führen, die einer Behindertengerechtigkeit entsprechen.

Ihr Rainer Nitsch

COMPUTERLADEN KLADOW

Inh.: Ingo Bartelt-Albrecht

- Hard- und Software
- Vor-Ort-Service
- Büroartikel
- Support
- Zubehör
- Reparatur
- Lieferservice
- Netzwerktechnik
- Individuelle Schulungen



**Alt-Kladow 17
14089 Berlin**

☎ 030/3643 5793 📠 030/3643 5794

📠 0173 / 524 12 09

**eMail: Info@computerladen-kladow.de
www.computerladen-kladow.de**



Kladower Kulturgarten

Kladower Kulturgarten 2007

Nun geht die schöne Zeit am idyllischen Ort Kladower Kulturgarten, Landhausgarten Dr. Max Fränkel, zu Ende.

Den Auftakt in diesem Jahr gab uns mit beschwingten Melodien die Zollkapelle Berlin. Es war ein Genuss an einem herrlich sonnigen Nachmittag.

Im Juni dann die literarische Beschreibung seiner Radtour von Emden nach Berlin, die uns Andreas Kuhnnow amüsant im Garten am Teehäuschen vortrug.

Den mit sehr viel Liebe geplanten Kinder-nachmittag hat uns der Wettergott mit einem heftigen Regenschauer verdorben. Die Kleinen von der Eichhörnchenbande hatten so fleißig geprobt. Am Tag vorher war die Vorstellung bei der Generalprobe auf der Wiese bezaubernd anzusehen und gelungen.

Leider war am Tage der Aufführung die Wiese wegen des Regens zu nass. So musste in die Remise ausgewichen werden, was manchen ein paar Tränen kostete.

Dagegen hatten wir am 25. August mit dem Wetter Glück. Petrus bescherte uns einen herrlich sonnigen Nachmittag, an dem wir den Chor und die Solisten der Kleinen Oper Zehlendorf genießen konnten. Sie

verführten uns nach Italien und das in der wunderschönen Atmosphäre des Landhausgartens an der Havel.

Am 8. September gestaltete der Arbeitskreis Hausmusik einen musikalischen Nachmittag, über den der Arbeitskreis in diesem Heft ausführlich berichtet.

Den Abschluss in diesem Jahr bildete das Konzert der Band „Havel Rock“. Die Musiker standen im offenen Kleintierhaus, die Zuhörer saßen unter den Zelten und hatten bei teilweise strömendem Regen ihren Spaß. Die flotten Rhythmen gingen ins Blut und ließen kaum einen auf seinem Stuhl ruhig sitzen. Ja, manche legten eine Kesse Sohle auf das Pflaster.

Ein Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

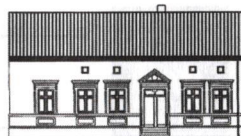
Helga Heinze



Die Kleine Oper Zehlendorf

Foto: Rainer Nitsch

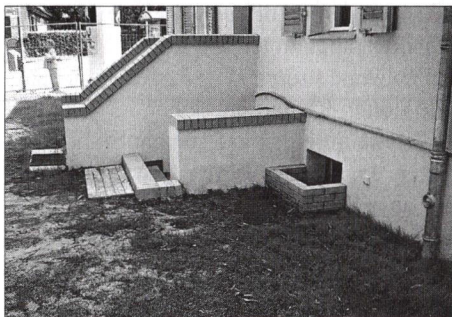
Fachausschuss „Bürgerhaus“



Das offene Bürgerhaus Kladower Forum

Seit seiner Eröffnung am 07.07.2007 füllt sich das Bürgerhaus Kladower Forum allmählich mit Leben. Die meisten Arbeitskreise halten bereits ihre regelmäßigen Treffen in den neuen Räumen ab.

Auch externe Gruppen beantragen die Nutzung unserer Räume. Diesen Anfragen stehen wir grundsätzlich aufgeschlossen ge-



Die hochgemauerten Lichtschächte

Foto: Rainer Nitsch

genüber. Fallweise Zusagen erfolgen unter Bedingungen und gegen Entgelt.

Die endgültige Nutzung ist abhängig von der vorhandenen Innenausstattung. Der Anfang ist gemacht. Rainer Nitsch und Horst Pessel haben inzwischen 60 gepolsterte Stühle und 8 Tische gekauft, die dann von Wolfgang Kleßen, Horst Pessel und Peter Schneider in unser Haus gebracht wurden.

Zusätzlich sind wir mit Instandsetzungsarbeiten befasst. Die Wasserschäden im Juni haben uns alarmiert. Als Sofortmaßnahmen ließen wir die Kellerlichtschächte zum Garten aufmauern und die Kellertreppe um eine

Stufe erhöhen, um den Zulauf des Wassers zum Keller zu erschweren. Das Gefälle des Garten muss vom Haus weggeführt werden. Dazu ist eine Kantenbefestigung hin zur Grünanlage erforderlich.

Das alles reicht nicht aus. Wir werden im Keller selbst einen Wasserauffangschacht anlegen müssen, um die Trockenlegung zu erreichen. Das wird nicht unaufwendig sein. Eine Überdachung des Kellerzugangs wollen wir vermeiden. Das über die Kellertreppe niedergehende Regenwasser wird in das Auffangbecken geführt.

Sobald der Metallzaun rund um das Grundstück etwa im Januar 2008 gesetzt sein wird, soll die Gartenaussenanlage gestaltet und an der Zaunseite hin zur Bushaltestelle ein Schaukasten für Informationen und Werbung errichtet werden.

Der Film, den Johannes Poloczec dankenswerterweise zu Selbstkosten über die Eröffnung des Bürgerhauses Kladower Forum gedreht hat, liegt nun vor. Der Film zeigt auch die Innenräume mit einer Führung durch die Ausstellung „Vom Bauernhaus zum Bürgerhaus Kladower Forum“.

Die DVD ist bei den Vorstandmitgliedern, bei allen Ausstellungen im Bürgerhaus Kladower Forum und an unserem Stand auf dem Kladower Christkindlmarkt zum Preis von 10 € zu erwerben.

Da auch der Männergesangsverein Eintracht Cladow 1919 u. a. mit der Kladow-Hymne „Kladow im schönen Havelland“ zu hören ist, wäre diese DVD doch ein schönes Weihnachtsgeschenk – für wen auch immer.

Josef Chlodek

ZEIT FÜR FREUNDE

*Einladung zur 15. Adventsausstellung
am 25.11.2007 (Totensonntag)*

Gerade die kommende Advents- und Weihnachtszeit bietet die Möglichkeit zur Konzentration auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben: Es ist Zeit für Freunde. Den besinnlichen oder fröhlichen Rahmen hierzu möchten wir mit unserer großen Auswahl an floralem Schmuck gestalten helfen.

Mal ganz traditionell, mal eher im Trend der Zeit.

Unser Geschäft ist an diesem Tag
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Floristenteam

 *ärtner*  *uyot*

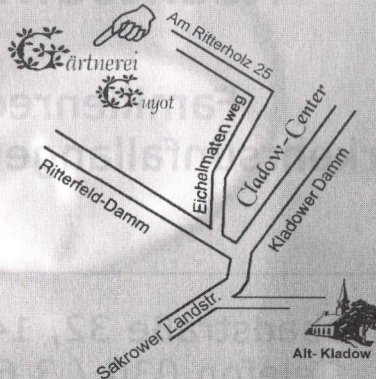
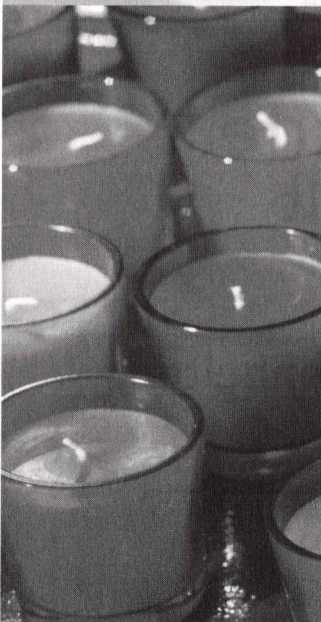
Am Ritterholz 25 · 14089 Berlin-Kladow

Tel.: 030 / 365 45 76

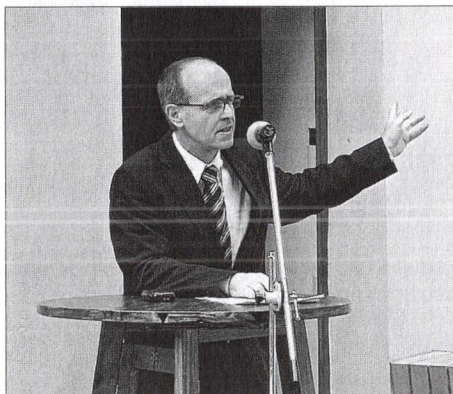
Fax: 030 / 365 72 62

www.gaertner-uyot.de

e-mail: gaertneruyot@t-online.de



Grußwort des Landeskonservators und Leiters des Landesdenkmalamtes Berlin Prof. Dr. Jörg Haspel



Prof. Dr. Jörg Haspel

Foto: Ingeborg Schaake

Sehr geehrte Damen und Herren Parlamentarier, Abgeordnete aus dem Deutschen Bundestag und dem Berliner Abgeordnetenhaus sowie der Bezirksverordnetenversammlung Spandau, sehr geehrte Frau

Staatssekretärin Helbig, sehr geehrter Herr amtierender Bezirksbürgermeister Birkholz, meine Herren Altbürgermeister, verehrte Vor- und Nachredner, Herr Prof. Nitsch und Herr Dr. Schabe, meine sehr geehrten Damen und Herren Denkmalbesitzer und Bauherren, Mitglieder des Kladower Forum, geehrte Freunde und Förderer des Forum, ich danke den Veranstaltern herzlich für die freundliche Einladung und für die Gelegenheit, hier im Namen des Landeskonservators und der Berliner Denkmalpflege ein Grußwort sprechen zu können. Ich freue mich darüber sehr, zunächst vor allem aus zwei Gründen:

Zum einen, weil so viele Menschen auch heute wieder dem Aufruf des Kladower Forum gefolgt sind und sich hier im Namen der Geschichte und des kulturellen Erbes,

Harald Spude Rechtsanwalt

**Familienrecht
Verkehrsunfallangelegenheiten**

Seebadstraße 32, 14089 Berlin
Telefon 030 / 3 65 27 64

aber auch im Namen der Schönheit des Ortsbildes und einer unverwechselbaren Berliner Dorflage eingefunden haben, um diesen wichtigen Tag in der Chronik eines Baudenkmals gemeinsam zu begehen; zum anderen freue ich mich mit Ihnen, weil mit der heutigen Eröffnung ein immerhin fünf Jahre währendes, nicht immer leichtes Restaurierungsprojekt zu einem erfolgreichen Ende geführt wird, und zwar ein Restaurierungsprojekt, das im besten Sinne aus einer bürgerschaftlichen Denkmalinitiative hervorgegangen ist und über viele Monate und Jahre hinweg, auch über manche Klippen und Komplikationen hinweg von bürgerschaftlichem Denkmalengagement getragen wurde.

Hier war und ist in Reinform eine Aktion Gemeinsinn und lokalpatriotischer Bürgersinn am Werk, und zwar in des Wortes ursprünglicher und uneigennütziger Bedeutung, also auch ungetrübt von bisweilen in Berlin zu beobachtenden denkmalfremden Motiven, unverstellt von Eitelkeiten und Werbegerüsten oder sonst üblich gewordenen Begleiterscheinungen eines mediengewandten Erbemarketings.

Und diese Feststellung gilt im Grunde genommen nicht nur für die Jahre der Baustelle, die 2001 an diesem Haus eröffnet wurde, sondern seit Gründung des Kladower Forum, das 1985 ins Leben gerufen wurde und heute, mehr als zwanzig Jahre später, in diesem Baudenkmal ein denkwürdiges Domizil beziehen kann, das Bürgerhaus Kladow in einem historischen Bauernhaus von Kladow. Kontakte mit der Denkmalpflege in dieser Angelegenheit sind seit 1993 aktenkundig, als aus den Reihen des Forum die Anregung zur Eintragung des Bauernhofs Marzahn in das Denkmalsbuch kam, die 1995 schließlich im Zuge der Novellierung des Berliner Denkmalschutz-

R Reinhold **RIEGGER**

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:

Dipl.-Kfm. Reinhold Riegger
Steuerberater
Rechtsbeistand

Jörg Heidemann
Steuerberater

Waldallee 18
14089 Berlin-Kladow

Telefon (030) 30 09 21- 0
Telefon (030) 36 80 11-99

Wir beraten, unterstützen und gestalten zur Optimierung Ihrer privaten und kaufmännischen Angelegenheiten, wie Buchführung und Lohnabrechnungen aber auch Testamente und Schenkungen zur Vermögensnachfolge.

*Sie möchten zu Hause betreut und gepflegt werden?
Wir sind für Sie da,
jetzt auch in Gatow, Kladow und Glienicke!*



25 Jahre ☎ 35 39 17 - 0

Diakonie-Station Spandau

-Pflege heißt Vertrauen - Vertrauen heißt Diakonie-

- Häusliche Krankenpflege
- Hauspflege - Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Soziale Beratung/Angehörigenberatung
- Haltestelle Diakonie -
Perspektiven für Menschen mit Demenz
- Wohngemeinschaft mit 24-Stunden-Betreuung
- Begleit- und Servicedienste
- Selbsthilfegruppe für krebserkrankte Frauen
- Kinkel-Café für SeniorInnen
- Kultur-Express, Ausflüge und vieles mehr...



Diakonie-Station Spandau

Kooperationspartner des Ev. Waldkrankenhauses

Spandauer Altstadt, Jüdenstr. 33, 13597 Berlin, ☎ 35 39 17 - 0
Montag-Freitag von 8.00-17.00 Uhr, 24-stündige Rufbereitschaft
www.diakoniespandau.de - email: diakoniespandau@web.de

gesetzes erfolgreich vollzogen werden konnte.

Aber das war nur ein erster Anfang und keineswegs der Anfang einer ununterbrochenen Erfolgsstory. Über fünf Jahre drohte vielmehr der Verlust dieses für die Orts-

geschichte und das Ortsbild gleichermaßen bedeutenden Denkmals, über ein halbes Jahrzehnt währte die Unsicherheit über die Zukunft des Baudenkmals. Und viele wissen es: die öffentliche Hand war daran keineswegs schuldlos, sondern Politik und

Verwaltung waren Teil einer schleichenden Denkmalgefährdung. Erst durch den mutigen Schritt – mancher mag in den letzten Jahren auch gedacht haben: durch den übermütigen Schritt – des Kladower Forum e.V. zum Erwerb und zur Bauherrschaft konnte die Gefahr des Denkmalverlustes durch „Totverwalten“ gebannt und überwunden werden. Ohne diese Bereitschaft zur praktischen Denkmalverantwortung, die die Damen und Herren um Prof. Nitsch und seine Vor-



Arbeitnehmer, Beamte, Rentner betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegränze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:

- „Riester-Bonus“ (steuerliche Auswirkungen),
- Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),
- Kindergeld,
- Lohnsteuerermäßigung und
- Investitionszulage (§§ 3 u. 4 InvZulG 1999).

Beratungsstelle:

14089 Berlin · Setheweg 23

Tel.: 365 50 52 · Fax 36 80 31 46

Ansprechpartner: Dagmar Dolgner

kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16 · e-Mail: info@vlh.de · Internet: www.vlh.de

Ihr kompetenter Partner in Kladow, Gatow & Umgebung

Ausführung sämtlicher Maler- & Bodenlegearbeiten

Lerchenstraße 8
14089 Berlin



Tel.: (030) 36 80 14 83

Fax: (030) 36 80 14 85

www.elite-malerei.de

gänger im Vorstand aufgebracht haben, stünden wir heute nicht hier an dieser Stelle, und ohne diese Ihre Entschlossenheit, liebe Mitglieder und Freunde des Kladower Forum, stünde wohl auch dieses Bau- und Geschichtsdenkmal nicht mehr.

Also, freuen wir uns heute, dass dieses schmucke Bauwerk, das 1880 anstelle eines rohgedeckten Bauernwohnhauses trat und die – zumindest bis ins 18. Jahrhundert nachweisbare – alte Hofstelle der Familie Marzahn in Kladow repräsentiert, erhalten und wiederhergestellt worden ist. Städtebaulich bis heute ziemlich prägnant, markiert das Wohnhaus am angestammten historischen Standort die ursprüngliche Einmündung des Kladower Dammes in den Dorfanger. Auch wenn die charakteristischen Nebengebäude der ehemaligen Hofanlage verschwunden sind und obwohl das Putztraufenhaus durch eine verkehrsgerechte, aber denkmalignorante Verlegung des Straßenverlaufs heute etwas verloren wie auf

einer Art Verkehrsinsel aus dem städtebaulichen Zusammenhang herausgelöst erscheinen mag, erfüllt es eine wichtige, ja umso wichtigere Funktion im Ortsbild: Es akzentuiert die nördliche Ecke des Dorfplatzes vor der Kirche und deutet unter veränderten Bedingungen eine Art Torfunktion zum Dorfanger an.

Und dank der anspruchsvollen Stuckfassade, die sein selbstbewusster Bauherr dem Haus vor über hundert Jahren verpassen ließ, dank zahlreicher Originalbauteile und rar gewordener bauzeitlicher Details (Fenster, Türen, Beschläge etc.) und schließlich dank der sehr sorgfältigen und qualitätvollen – vielleicht darf man in diesem Fall sogar sagen: liebevollen – Instandsetzung und Restaurierung erinnert es eindrucklich an eine Vergangenheit, als Kladow noch auf dem Land lag, weit vor den Toren der Großstadt Berlin, auch vor den Toren von Spandau und Potsdam, aber offenkundig mit Bauherren und Baumeistern, die Geld und

Naturheilpraxis

für
gesundheitsfördernde Ernährung
&
Darmgesundheit

Manuela Jeske

Heilpraktikerin & Ernährungsberaterin

Selbitzer Str. 56 in Kladow

(Bus 234 Benfeyweg)

Tel. 030 365 005 16

www.naturheilpraxis-jeske.de

Fastenkuren

Teil Fastenkurse

Colon-Hydro Therapie
Darmsanierung



- Klassische Homöopathie
- Ernährungsberatung
- Reflexzonenmassagen

Jahreskalender in Farbe von

Ingeborg Schaaake

Format: DIN A3, Preis: 22.50 €.

Ab sofort erhältlich!

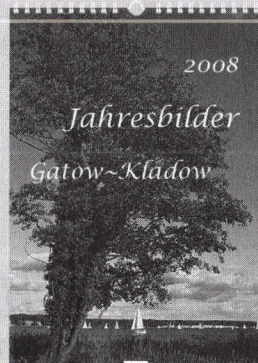
Buchhandlung Kladow,

Kladower Damm 386, 14089 Berlin,

Telefon: 3 65 41 01.

IngeborgSchaaake@aol.com

Telefon: 3 65 24 05.



MieleKÜCHEN-
STUDIO**LOCHAU**30
Jahre**Miele****KÜCHEN**

Inhaber: Klaus Stahn

EINBAUGERÄTE**KÜCHENKAUF
VERTRAUENSACHE**

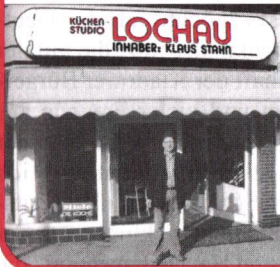
www.kuechenstudiolochau.de

☎ 3 31 60 47**P****kostenlose
Parkmöglichkeit****WILHELMSTRASSE 3-4
13595 BERLIN-SPANDAU****Warum uns so viele empfehlen:**

- Kostenloses Aufmaß und umfassende Beratung, auch bei Ihnen zu Hause.
- Detailliertes, übersichtliches Angebot per Planungs-Computer.
- Auf Wunsch Vermittlung von Wasser-, Gas-, Heizungs und Elektro-Installationen, Maler- und Fliesenarbeiten.
- Koordinierung aller Arbeiten mit Termin-Garantie.
- Perfekte Küchenmontage durch erfahrene Tischler.
- Die einhellige Meinung unserer Kunden: Hier klappt einfach alles.

Küchenstudio Lochau - ein Markenküchenstudio, seit 28 Jahren inhabergeführt, bietet mit Miele ein Komplettprogramm mit Küchenmöbeln und Einbaugeräten von unvergleichbarer Qualität, erstklassiger Funktion und einem auf dem Markt einmaligen, formvollendeten System-Design.

Abgerundet wird das Ganze durch ein Service-Programm, das auch die Betreuung der Kunden nach dem Kauf beinhaltet



Geschmack besaßen und an Vorbildern zeitgenössischer Fassaden aus der Stadt Gefallen gefunden hatten.

Wenn die angedeutete historische und städtebauliche Denkmalbedeutung des Bauernwohnhauses am Dorfanger heute mit der Einweihung als Bürgerhaus für Kladow eine neue Funktion erhält, die Identität und Gemeinschaft stiften soll für den Ort und seine Bewohner, dann darf man getrost von einem Glücksfall für das Denkmal und für die Denkmalpflege sprechen. Es handelt sich um ein Schlüsseldenkmal für die Ortsgeschichte und das Ortsbild von Kladow. Es handelt sich aber auch um ein Schlüsselzeugnis für die erstarkende ehrenamtliche Denkmalbewegung von ganz Berlin.

Meine Damen und Herren, ich komme zum Schluss: Siege haben bekanntlich viele Väter, wohl auch Mütter, und Erfolge in der Denkmalpflege sind immer kollektive Erfolge, beruhen in der Regel auf der Koope-

Griechische Spezialitäten

vorne und hinten großer Garten
mit Spielplatz

**Sacrower Allee 50
14476 Groß Glienicke
Tel.: (033201) 3 1889**

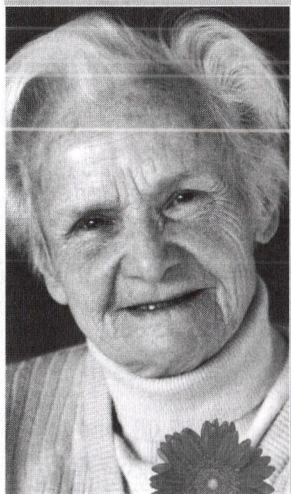
Mo. geschlossen
Di. bis So.
u. Feiertage ab 12.00 Uhr

ration vieler verständiger und engagierter Partner und Förderer. Namentlich erwähnen und danken möchte ich – stellvertretend für viele andere, die zum Gelingen dieses ermutigenden Projekts beitrugen – heute beispielsweise die Knobelsdorff-Schule, dem Oberstufenzentrum Bautechnik I, die vom Verein mit der Sanierung des Bauernhauses betraut wurde. Die Knobelsdorff-Schule gehört zum Kreis der Pilotschulen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz im Programm „Denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“. Sie vermittelt praktische Kenntnisse aus dem traditionellen Bau- und Denkmalhandwerk und trägt mit Sanierungsprojekten auch unmittelbar zur Bewahrung des kulturellen Erbes bei. Wir brauchen solche Initiativen und Projekte, die das Denkmalverständnis der kommenden Generation wecken und vertiefen. Ohne diese Form der Denkmalförderung und der Nachwuchsförderung, hat unsere Vergangenheit keine Zukunft. Ohne die generatio-

nenübergreifende Vermittlung historischer Materialkenntnisse und handwerklicher Verarbeitungstechniken können Denkmale nicht dauerhaft erhalten und unterhalten werden, und das konservatorische Anliegen bliebe spätestens auf der Baustelle ohne Gehör und kompetente Ausführung. Auch deshalb ist die Knobelsdorff-Schule als Partner der Denkmalpflege in Berlin und Brandenburg nicht mehr wegzudenken.

Herzlich danken für die verständnisvolle und anhaltende finanzielle Förderung dieses Bürgerprojekts möchte ich der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die mit der Spendenbereitschaft der Kladower Bürgerinnen und Bürger und vieler Freunde aus der ganzen Region dieses kleine Wunder ermöglicht hat. Und erwähnen darf ich vielleicht an dieser Stelle auch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, aus der mit großer Orts- und Haushaltskenntnis die Denkmalförderung aus Landesmitteln begleitet wurde. Besondere Anerkennung zol-

Gute Pflege sieht man nicht!



Für uns heißt gute Pflege, dass wir diese nach den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen ausrichten.

Ziel ist die optimale Versorgung und Betreuung insbesondere für Menschen mit Demenz/Alzheimer.

Die Standardüberwachung unserer Qualität reicht uns nicht. Wir lassen uns kontrollieren durch:

- ein eigenes zentrales Qualitätsmanagement
- eine unabhängige Sachverständige, die regelmäßig das Qualitätsniveau überprüft und somit wichtige Impulse zur kontinuierlichen Verbesserung gibt

Mehr Informationen unter Telefon

(030) 373 40-09

**Vitanas Senioren
Centrum Birkenhof**
Spandauer Straße 22
13591 Berlin-Spandau
www.vitanas.de

■ **Vitanas.**
Pflege und Betreuung
mit Qualität und Herz

len möchte ich bei so einem komplizierten Projekt schließlich dem koordinierenden Architekten, Herrn Ixmeier, der Bauleitung vor Ort, Herrn Sommer von der Knobelsdorff-Schule, all den mitwirkenden qualitätsbewussten und nötigenfalls akribischen Bauhandwerkern und Auszubildenden im Denkmalhandwerk, die hier sehr gute Arbeit geleistet haben. Und bedanken möchte ich mich zuletzt aber auch bei den Kolleginnen und Kollegen aus dem eigenen Haus, bei den verantwortlichen Denkmalbehörden, Herrn Nellessen von der bezirklichen Denkmalpflege in Spandau sowie Frau Dr. Odenthal und in der Schlussphase Herrn Dr. Schmidt vom Landesdenkmalamt. Es war über all die Jahre hinweg eine aus-



Ständchen des MGV Eintracht Cladow 1919

Foto: Ingeborg Schaafe

gezeichnete Zusammenarbeit aller Partner in einem keineswegs leichten Projekt, und ich hoffe, dass dieser konservatorische Teamgeist dem bezugsfertigen Haus anzusehen ist, und ich wünsche, dass etwas von diesem Geist, diesem Denkmalgeist und Gemeinschaftsgeist, auch in das Bürgerhaus des Kladower Forum einziehen und hier bleibende Wirkungsstätte erhalten möge.

S C H E U T Z O W

BAUUNTERNEHMUNG

Meisterbetrieb mit Kleinauftragsdienst
- Meister arbeitet mit -

Mauer-, Beton-, Trockenbauarbeiten

☎ 03322/20 27 15
0172/395 23 64

Starnberger Str. 14
14612 Falkensee

Grußwort der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zur Eröffnungsfeier des Bürgerhauses Kladower Forum am 7. Juli 2007 von Dr. Peter Schabe, Geschäftsstellenleiter DSD-Repräsentanz Berlin



Dr. Peter Schabe

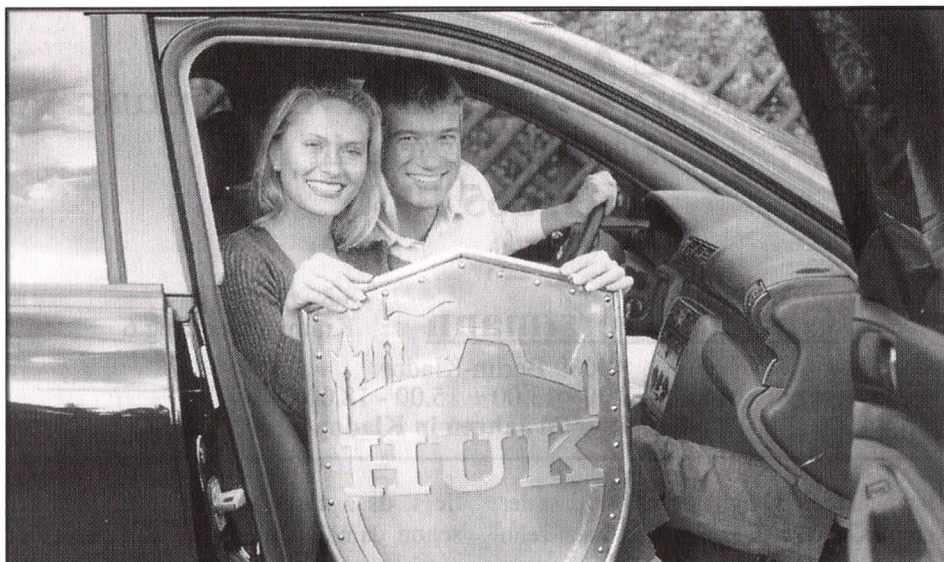
Foto: Ingeborg Schaake

Sehr geehrter Herr Prof. Nitsch, sehr geehrte Frau Staatssekretärin, sehr geehrter Herr Prof. Haspel, sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren, zunächst möchte auch ich mich im Namen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

herzlich für die Einladung zu Ihrer heutigen Feier anlässlich der Einweihung des Baudenkmals „Bürgerhaus Kladower Forum“ bedanken und dafür, dass ich für meine Stiftung ein Grußwort zu Ihnen sprechen kann. Ich durfte an dieser Stelle schon einmal ein Grußwort zu dem Verein Kladower Forum e.V. und seinen Gästen sprechen, und zwar war das 2004 als die Fertigstellung der Dachsanierung gefeiert wurde. Ich entsinne mich, dass auch damals viele Teilnehmer und Prof. Haspel zugegen waren und ein ähnliches Wetter wie heute herrschte. Ich darf Ihnen heute kurz noch einmal in Erinnerung rufen, wie es dazu gekommen ist, dass die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im fernen Bonn die Instandsetzung des ehemaligen Kladower Bauernhauses Marzahn von 2003 bis in die Gegenwart finanziell unterstützt.

Den Ausgangspunkt bildete ein Brief, den ein gewisser Regierunsdirektor a. D. Dr. Karlheinz Lohr im Februar 2002 an den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz geschrieben hat. Herr Dr. Lohr kennt unseren Professor von gemeinsamen Wirkenszeiten her und beschrieb ihm mit wohl gesetzten Worten, wie dringend der Sanierungsbedarf bei dem ehemaligen

buchhandlung	
kladow	Andreas Kuhnaw Kladower Damm 386 D-14089 Berlin
Telefon (030) 3 65 41 01 • Telefax (030) 3 65 40 37	
Belletristik • Sachbücher • Kinder- und Jugendbücher • Schulbücher Berlin-Bücher • Reiseführer und Karten • Taschenbücher	
Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur, oft innerhalb eines Tages	



HUK-COBURG Autoversicherung

- viele Extras inklusive
- bequeme Schadenregulierung durch Schadenservice PLUS
- günstige Prämien
- neu: Ausland-Schadenschutz-Versicherung

Vertrauensleute:

Sascha Benger

Kurpromenade 18, 14089 Berlin

Tel.: 0172 / 392 66 48

E-Mail: benger@hukvm.de

Homepage: www.huk.de/vm/benger

Termine nach Vereinbarung

Dirk Hagmeister

Kladower Damm 310 A, 14089 Berlin

Tel.: 030 / 365 64 30

Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

GLASBRUCH?

SIE MELDEN DEN SCHADEN IHRER VERSICHERUNG.

Den Rest machen wir.

Tel: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 70 Jahren in Kladow

Marzahn'schen Bauernhaus sei und dass der Verein Kladower Forum e.V. es nach zehn Jahren und oft verzweifelten Bemühungen endlich geschafft habe, das Baudenkmal zu erwerben, um es nun zu sanieren und als Bürgerhaus mit öffentlichem Leben zu füllen. Am Ende stand die Bitte, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz möge dem Verein finanziell helfen, da dieser es sonst nicht schaffen könne, das Projekt zu realisieren. Herr Dr. Lohr erhielt dann erst zweieinhalb Monate später Antwort von uns, was daran

liegt, dass unser Vorstandsvorsitzender schon damals ständig im Bundesgebiet unterwegs gewesen ist, um sich für die Bewahrung unseres baukulturellen Erbes einzusetzen und das dadurch die Weiterleitung des Schreibens zur Bearbeitung etwas zögerlich verlief.

Jedenfalls hatte Herr Lohr unser Ohr erreicht und wir schickten ihm dann unser Antragsformular für die Prüfung einer Fördermöglichkeit im Jahre 2003 zu, das er an den Verein weitergeleitet hat.

Danach ist das Sanierungsprojekt des Kladower Forums ins Rollen gekommen. Nach einem Ortstermin im Februar 2003 konnte ich in meinem Reisebericht positiv festhalten: „Das Objekt soll denkmalgerecht in stand gesetzt und als Vereinshaus genutzt werden. Ein Dachausbau mit Fensteröffnungen erfolgt nicht.“

Das Engagement des Vereins Kladower Forum e.V.,

Center - Friseur - Kladow
Pflege von Kopf bis Fuß

Damen - Herren - Kinder
Kosmetik - med. Fußpflege

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 030 364 33 265
Kladower Damm 366, 14089 Berlin

mit seiner gemeinnützigen, kulturell geprägten und ortsgeschichtlichen Ausrichtung für den Erhalt des Kladower Bauerhauses einzutreten, hat uns berührt und überzeugt, so dass der Förderantrag mit Anträgen, die uns zu attraktiven Instandsetzungsprojekten im Herzen Berlins vorlagen, mithalten konnte. Der für den Erhalt von Stiftungsmitteln zwingend wichtige Denkmalwert ist u. a. durch die besondere städtebauliche Bedeutung des historischen reich gestalteten Bauernhauses an der ehemaligen Einmündung des Kladower Damms in den Dorfanger und die noch heute vorhandene Torfunktion für das ehemalige Dorf begründet.

So kam es, dass ein Fördervertrag der DSD über 40.000 EUR am 18. Juni 2003 den damaligen 1. Vereinsvorsitzenden Willi Gabel erreichte, der im darauffolgenden Jahr für uns alle unerwartet verstorben ist und in guter Erinnerung bleibt. Mit den Fördermitteln, Eigenmitteln und einem nicht unerheblichen Teil Eigenleistung des Vereins konnte das Dach saniert werden, dessen Konstruktion nach dem jahrelangen Leerstand durch Schwamm und den Hausbock arg in Mitleidenschaft gezogen worden war. Danach ist dankenswerterweise das Landesdenkmalamt in die Förderung eingestiegen, so dass die Fassaden bearbeitet und die Substanz im Gebäudeinneren in Angriff genommen werden konnte.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz konnte 2005 für die Außen- und Inneninstandsetzung einen Förderbetrag von 15.000 EUR dazu geben. Die DSD wird dem Kladower Forum jetzt in Kürze letztmalig einen weiteren Förderbetrag über 15.000 EUR für ausgeführte und im voraus genehmigte Restarbeiten innen zuwenden können, wovon 10.000 EUR auf eine zweckgebundene Sammelspende von Prof. Lingnau entfallen. Die großzügigen Spender haben unseren

Annette Vester

Tel: (0 30) 366 05 41

AnnetteVester@t-online.de

G u t b e r a t e n:

Debeka

Versichern Bausparen

Detlef Becker

Tel: 01714954568

detlefbecker.debeka@web.de

Applaus verdient, meine Damen und Herren.

Unser Dank und Respekt gilt dem Kladower Forum für den unermüdlichen Einsatz, mit dem er die Instandsetzung voran getrieben hat; wir schließen ferner in unseren Dank ein den Architekten Herrn Ixmeier, der die Gesamtmaßnahme betreut hat, die beteiligten Handwerker und das Landesdenkmalamt Berlin namentlich Frau Odenthal und die Untere Denkmalschutzbehörde, Herrn Nellessen, für die gute denkmalfachliche Betreuung der Maßnahmen.

Ein besonderer Dank geht an das Spandauer Oberstufenzentrum Knobelsdorff-Schule, Abt. Bautechnik I mit dessen Einbindung in die Bauausführung die Bauleistungen mit einem geringeren Mitteleinsatz und ohne Zeitdruck erbracht werden konnten. Was uns daran aber am meisten gefallen hat und ein weiterer Pluspunkt für den Förderantrag war, ist, dass die beteiligten Schüler der



Gespräche in den Ausstellungsräumen

Foto: Ingeborg Schaake

Knobelsdorffschule in ihrer Ausbildungszeit selbsttätig lernen konnten, mit originaler Denkmalsubstanz bewahrend umzugehen. So entsteht Nachwuchs im Bereich fachgerechter Handwerksausführung am Denkmal meine Damen und Herren, geraten traditionelle Handwerkstechniken nicht in Vergessenheit und besteht eine Chance, dass das baukulturelle Erbe auch von den nachfol-

genden Generationen denkmalverträglich erhalten werden kann. Eine derartige Kompetenz und Mitwirkung einer Schule sollte es öfter geben. Ich danke hier den impulsgebenden Lehrern des Oberstufenzentrums Herrn Sommer und Herrn Künkel, die die Arbeiten der Schüler angeleitet und beaufsichtigt haben.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz kümmert sich, neben ihrer klassischen Aufgabe der Projektförderung, ja selbst viel um den Nachwuchs in der Denkmalpflege, damit uns dieser nicht verloren geht. Wir versuchen damit, auch auf den prognostizierten demografischen Wandel zu reagieren. So unterhält die DSD 8 demnächst 9 Jugendbauhütten im Bundesgebiet, in denen sich Jugendliche nach ihrer Schulausbildung, egal welcher, in einem freiwilligen Jahr in der Denkmalpflege erproben können. Das freiwillige Jahr wird als berufliche Vorqualifikation angerechnet. Es existiert auch eine

Mobile Fußpflege

Evelyn Wagner
Chiroprastin

Termine nach Vereinbarung

Telefon 030 - 246 43 114
Handy 0170 243 59 27

Medizinische Fußbehandlung

+++

Fußmassage

Fußreflexzonenmassage

Orthosen + Nagelprothetik + Spangentechnik

+++

Kostenlose Anfahrt

in Spandau, Kladow und Umgebung

blütenreich

BLUMEN IN HAVELHÖHE

- *Schnittblumen
- *Beet- & Balkonpflanzen
- *Saatgut
- *Vasen, Gefäße, Töpfe
- *stilvolle Deko für Innen & Außen
- *Filzschmuck, Taschen, Geschenke
- *Gartenberatung & -gestaltung

Direkt am Haupteingang zum Krankenhaus Havelhöhe!

Mo-Di, Do-Fr 10-18.00 Uhr
Sa 10-17.00 Uhr
Mi hin & wieder, So geschlossen

Kladower Damm 221 • 14089 Berlin • ☎030 - 36 50 90 11

Mit Vorlage dieser Anzeige erhalten sie **10%** Rabatt!

Jugendbauhütte Brandenburg-Berlin, in der die Plätze inzwischen nicht mehr ausreichen, so stark ist die Nachfrage geworden. Und dann betreibt die Stiftung bereits seit einigen Jahren erfolgreich ihr Schulprojekt „denkmal aktiv“, an dem sich interessierte Schulen beteiligen können, die dann von der DSD kostenlose Unterrichtsmaterialien über die Denkmalpflege erhalten. Ziel bei dem von der deutschen UNESCO-Kommission unterstützten Projekt ist, dass Fachlehrer das Thema in ihren Unterricht aufnehmen und das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler meist für den Erhalt der Denkmäler in ihrer unmittelbaren Umgebung durch Projekte wecken.

Mehr darüber können Sie von den ehrenamtlichen Mithelfern erfahren, die die Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Berlin unterstützen und die heute und hier mit einem Infostand vertreten sind. Ich begrüße an dieser Stelle ganz herzlich unsere Ortskuratorin Frau Matthes, die Ihnen gerne weitere Auskunft gibt.

Lassen Sie mich abschließend noch einmal auf den von mir eingangs genannten Herrn Dr. Lohr zurückkommen, der das Interesse

der DSD für das Kladower Bauernhaus so entscheidend wecken konnte. Er schrieb uns damals schon, „dem Verein ist es gelungen, die Verantwortung für den Erhalt des ehem. Marzahnischen Anwesens zu übernehmen, um der Verwahrlosung entgegenzuwirken.“ Diesen Satz kann man nach 4jähriger Sanierungszeit nur unterstreichen und den Verein zu seiner Leistung beglückwünschen. Möge sich das Haus mit seinen hervorragend hergerichteten Räumen mit öffentlichem Leben füllen. Ich wünsche dem Kladower Forum e.V., dass die unmittelbare Umgebung des Bürgerhauses schnellstmöglich eine dem Denkmal angemessene Aufwertung erfährt und erlaube mir anzuregen, Senat und LDA mögen das Kladower Forum aufgrund seines außerordentlichen bürgerschaftlichen Engagements und des erreichten Sanierungsergebnisses in ihre Überlegungen zu künftigen Auszeichnungen für gelungene Denkmalinstandsetzungsmaßnahmen einbeziehen.

Ich wünsche dem Kladower Forum und seinen Gästen eine schöne Einweihungsfeier und darf mich für Ihre Aufmerksamkeit bedanken.

FENSTER KLEMMEN ?

BESCHLAGTEILE DEFECT ?

Wir helfen!! Und lösen fast jedes Problem

Tel: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitz Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 70 Jahren in Kladow

Liebe Kladower!

Für das „Bürgerhaus Kladower Forum“
stehen uns noch zwei große Aufgaben bevor:

- Inneneinrichtung
- Außenanlagen (Garten, Zaun, Treppen)

Bitte helfen Sie uns durch Ihre Spende!

Kladower Forum e. V. • Sonderkonto Bürgerhaus
Deutsche Bank • BLZ 100 700 24 • Kontonummer 109 161 001
Auf Wunsch bekommen Sie von uns eine abzugsfähige Spendenquittung

Wir sind spezialisiert
auf Erdarbeiten
und Abbruch
mit Minibaggern
und Miniradladern!

Unsere Minigeräte
(Schmalspur)
neuester Technik
sorgen für
Schadensminderung
auf Ihrem Grundstück!

Baumfällungen
Stubbenrodung
Beseitigung von Sturmschäden



Anlieferung von Baustoffen
und Mutterboden
Transporte
Kampfmittelbergung
Sondierung
Erdbau / Abbruch
Rohrleitungsbau

Frank Swajka

Telefon:

0 33 22 / 20 38 71

+ 030 / 365 27 11

Funktelefon:

0172 / 390 94 99

+ 0171 / 5 44 22 77

Clara Zetkin Str. 46 / 14612 Falkensee

Feierliche Unterzeichnung des Fördervertrages 2007 mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Der Vertragsaustausch über die Förderungen durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz verlief in den letzten Jahren unspektakulär auf dem Postwege. Das Kuratorium Berlin der Stiftung wollte die Unterzeichnung des Vertrages für 2007 öffentlichkeitswirksam in einem feierlichen Rahmen in der St. Michael Kirche vornehmen lassen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass das Kuratorium neben der Übergabe von Förder-



Unterzeichnung des Vertrages, in der Mitte Günter Pätz vom Kuratorium Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
Foto: Horst Pessel

verträgen an die evangelische St. Elisabeth Kirche und die katholische St. Michael Kirche, beide in Berlin-Mitte, sich für unser Bürgerhaus Kladower Forum entschieden hat.

Von unserer Seite nahmen an der Aktion der 1. Vorsitzende Rainer Nitsch, der 2. Vorsitzende Horst Pessel und unser Bauleiter Egon Ixmeier teil.

In der Vorstellung des Projektes wurde ausdrücklich die kulturhistorische Bedeutung des Marzahn'schen Bauernwohnhauses für den Ort Kladow, das unermüdliche ehrenamtliche Engagement des Vereins Kladower Forum e.V. und die beabsichtigte Nutzung des Gebäudes als besonders aner kennenswert betont. Symbolisch wurde dem 1. Vorsitzenden ein überdimensionierter Scheck über 15.000 € überreicht.

Wir freuen uns, dass die Deutsche Stiftung Denkmalschutz uns noch einmal für 2007

finanziell unterstützt und uns in diese öffentliche Präsentation mit einbezogen hat. Wir wollen aber auch erwähnen, dass diese Förderung nur möglich war, weil der Kladower Prof. Lingnau über ein Sammelkonto Spenden Kladower Bürger in Höhe von 10.000 € an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz überweisen konnte. Der tatsächliche Förderbetrag beträgt also 5.000 €.

Wir wollen aber auch daran erinnern, dass diese Förderung nur wirksam wird, wenn von unserer Seite noch einmal dieser Betrag an Eigenmitteln und Eigenarbeiten aufgebracht wird. Das bedeutet, dass wir weiterhin auf Ihre Spenden für das Bürgerhaus Kladower Forum angewiesen sind. Während wir noch die letzten Arbeiten im und am Haus planen und durchführen, kommt zunehmend Leben ins Haus. Das ist unsere größte Freude.

Rainer Nitsch

**HAVELKLINIK**

Gatower Straße 191

13595 Berlin

Telefon: 030 / 362 06 - 0

Telefax: 030 / 362 06 100

www.havelklinik.deE-Mail: service@havelklinik.de**HAVELKLINIK**

Die private Klinik für alle Kassen

Die Havelklinik ist ein Belegkrankenhaus für ausgewählte Fachärzte mit Schwerpunkten in der Orthopädie, Neurochirurgie und Plastisch-Ästhetischen Chirurgie. Durch die belegärztliche Versorgung kann der Patient von der ambulanten über die stationäre Behandlung bis hin zur Nachsorge von ein und demselben niedergelassenen Facharzt seines Vertrauens behandelt werden. Erfahrung, fortschrittliche Technik und das engagierte Pflegepersonal der Havelklinik stehen für gute Medizin in freundlicher Atmosphäre.

ORT NEU PLC HNO CHI GYN URO INN ANÄ

Medizinische Fachbereiche:

Orthopädie, Neurochirurgie, Ästhetisch-Plastische Chirurgie, HNO Heilkunde, Allgemeine Chirurgie, Gynäkologie, Urologie, Innere Medizin, Anästhesie

91 Betten incl. Privatstation, Intensivüberwachung, Physikalische Therapie und Bäderabteilung (ambulant-alle Kassen), Neurochirurgische Klinikpraxis

Konzeption. Design. Druck.

Logoentwicklung
Visitenkarten
Briefpapier
Flyer
Broschüren
Plakate
Anzeigen
Beschriftungen
und vieles mehr



☎ 0172 46 00 723

info@empegra.dewww.empegra.de**Kladower Forum e. V.****„Gut Holz“****Die nächsten Kegeltermine:**

Sonntag, 18. Nov. 2007

Sonntag, 16. Dez. 2007

Sonntag, 13. Jan. 2008

Sonntag, 10. Febr. 2008

jeweils um 11.00 Uhr

„Havelkrug“

Gatower Straße

Info:

Marlene Leiser

Telefon: 3 65 12 10

BücherBücherBücher *BücherBücherBücher*

**Bürgerhaus Kladower Forum,
Kladower Damm 387,
14089 Berlin**

Großer Büchermarkt

**Sonntag, den 02.12.2007
von 12 bis 17 Uhr**

**Das Buch als Weihnachtsgeschenk
von neuwertig bis gebraucht.**

**Aus Nachlässen und Beständen, die uns zugunsten
des Bürgerhauses Kladower Forum zur Verfügung
gestellt wurden.**



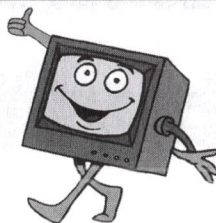
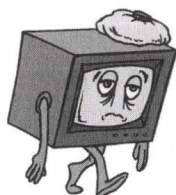
Kladower Forum

Fernsehdienst Kaiser

Reparaturen

Verkauf

Kabel- u. Satanlagen



**Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr**

**Telefon:
365 62 24**

**Krampnitzer Weg 6
14089 Berlin-Kladow**

HNO - Praxis in Kladow

Dr. med. Gerhard G. Becker

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren

- Schwerhörigen-Hörgerätesprechstunde
- Tinnitus- und Schwindeldiagnostik und Therapie
- Ambulante Infusionstherapie
- Sauerstoff-Mehrschritttherapie nach von Ardenne
- Allergiediagnostik und Therapie
- ambulante und stationäre Operationen

Dr. med. S. Mennekes-Weithmann

Akupunktur-Behandlung

Renate Falenski

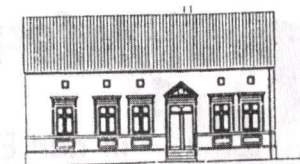
Praxis f. Kunsttherapie

14089 Berlin
Sakrower Landstraße
(im Posthaus)
Telefon: 030-36 99 10 80

Sprechzeiten:

Mo: 15 - 19 Uhr
Di: 9 - 13 Uhr
Mi: 9 - 13 Uhr
Do: 15 - 19 Uhr
Fr: 9 - 13 Uhr

**Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin**



**Joachim und Brigitte Weise haben für das
Bürgerhaus Kladower Forum ein Klavier gestiftet.
Wir laden ein zur feierlichen Einweihung des
Instrumentes.**



Literatur und Musik

Heike Hofereiter

spielt aus Werken von Chopin, Schumann, Mozart u. a.

Andreas Kuhnnow

liest aus Sándor Márai: Die Glut

**Samstag, den 24. November 2007
um 17 Uhr**

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.



Kladower Forum e. V.



Aufgepasst ab Januar 2007

Neue Teilzeitkita
in der Evangelischen Kirchengemeinde
am Groß-Glienicker See
Öffnungszeiten: 8.00-15.00 Uhr

- 18 Plätze
- schöner Spielplatz am Waldrand
- liebevolle Betreuung von 2 Jahren bis Schuleintritt
- individuelle Förderung nach Berl. Bildungsprogramm
- musikalische Früherziehung, Turnen, Bücherei
- Theaterbesuche, Ausflüge und vieles mehr

Anmeldung und Infos: Kita 36 50 92 13
Gemeindebüro 3 65 47 79, Waldallee 3

Peter Weißbrod

Rechtsanwalt und Notar



Sakrower Landstraße 23

14089 Berlin

Tel: 36 50 06 67

Fax: 36 50 06 71

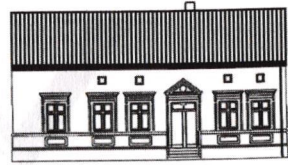
Erbrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Wohnungseigentumsrecht

**Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin**



Kladower Autoren im Gespräch

Johannes Lenz

Erinnern für die Zukunft

Samstag, 12.01.2008 um 17 Uhr

Dieter Rendschmidt

Berliner Erinnerungen

aus der Zeit von 1941 bis 1961

Samstag, 09.02.2008 um 17 Uhr



Kladower Forum e.V.

www.kladower-forum.de

Vogel

Elektro

**Meisterbetrieb seit über 50 Jahren
eingetragen im BEWAG + MEVAG-Verzeichnis**

Installation + Anlagentechnik
Sprechanlagen - Leuchtanlagen
Beratung - Planung - Ausführung

Peter Vogel
14089 Berlin (Kladow)
Kreutzwaldstraße 18



365 52 62

Fax 36 80 22 31

Ihr Wohlbefinden bestimmt Ihren Weg!

Tiefe Entspannung, mehr Ausgeglichenheit,
Steigerung von Kreativität und Leistungsvermögen,
Harmonisierung von Körper, Geist und Seele...

Fuß & Fun

Klangschalen- u. Fußreflexzonenmassage
Kosmetik - Lymphdrainage
Fußpflege nach medizinischen Richtlinien

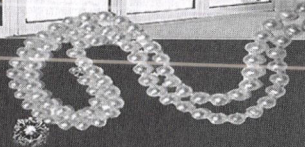


Annette Philipp

Selbitzer Str. 86 A
14089 Berlin-Kladow
T. 030 - 36 43 05 07
M. 0177 - 784 92 18

Termine nach Vereinbarung

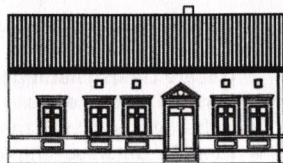
GOLDSCHMIEDE SCHÜTZE



**Anfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen
Uhrenservice
Altgoldankauf**

Sakrower Landstr. 23
Tel. 365 04 306
Di.- Fr. 9.30 - 18.00
Sa. 9.30 - 14.00

**Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin**



Kladower Konzerte

**Literatur, Musik und Bildende Kunst
aus dem Baltikum**

**gelesen, gespielt und dokumentiert
von Marek Bobéth**

Sonntag, 20 .01.2008 um 17 Uhr

„Meine Melodien mit den Ihrigen verbunden“

Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe

vertont von Komponisten seiner Zeit

Cornelia Zerm, Sopran und Textvortrag;

Michael Tsygutkin, Klavier

Samstag, 23.02.2008 um 17 Uhr



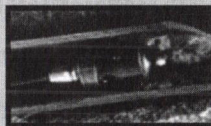
Kladower Forum e.V.

www.kladower-forum.de

Rohr- und Kanalreinigung

Unsere Dienstleistungen - Rohrreinigung

- Verstopfungsbeseitigung für Haus und Industrie
- Rohr-, Abfluss- und Kanalreinigung
- Rohr-TV Untersuchung und Ortung
- Hochdruckspülarbeiten mit 1.000 bar
- Abscheiderentsorgung, Grubenentleerung



Exklusive Gestaltung Ihres Bades

Unsere Dienstleistungen - SSB Schmidt Sanitärbau

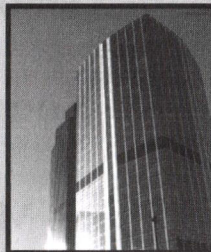
- Sanitär
- Heizungsinstallation aller Art
- Altbauusanierungen (Strangsanieung)
- Badumbauten - komplett aus einer Hand inkl. aller erforderlichen Nebengewerke
- Barrierefreie und altersgerechte Badezimmerkonzepte



Handwerkerlösungen aus einer Hand

Unsere Dienstleistungen - SFT Schmidt Facilities

- Rasenbeschnitt
- Herstellung und Regenerierung von Grünflächenanlagen
- Malerarbeiten
- Elektroarbeiten
- Holzbautenschutz EFH
- Garten- und Landschaftsbau / Pflanzarbeiten jeglicher Art
- Dachrinnenreinigung / Dachreperaturen
- Gebäudereinigung



Modernste Bewässerungstechnik

Installation von Beregnungsanlagen sowie Grünflächen.
Wir planen und installieren für Ihren Privatgarten, Tennis- oder Golfplatz eine computergesteuerte Bewässerungsanlage.

Unsere Dienstleistungen - Bewässerungstechnik

- Strauchbewässerung
- Heckenbewässerung
- Gartenbewässerung
- Sportplatzbewässerung



Abfluss

wassertechnik - rohr
und kanalreinigung

Schmidt

G.M.B.H.



**NOTDIENST
TAG & NACHT**
[030] 46 49 92 00

www.abfluss-schmidt.de

Abfluss Schmidt GmbH
Kladower Damm 314 · 14089 Berlin
Telefon 030 - 46 49 92 00
Telefax 030 - 46 49 92 02
E-Mail info@abfluss-schmidt.de

**Werkstatt****Geschichte****Werner Hilpert erzählt****Folge 5**

Ich wollte Genaueres über meine Vorfahren herausbekommen. Deshalb war ich gerade im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in der Archivstraße in Dahlem. Als ich da ankam, waren alle sehr höflich und hilfsbereit. Gleich beim Pförtner stand ein Tisch, dort sollte ich ein Formular ausfüllen. Ich war damit fertig und wartete, wusste aber gar nicht worauf. Schließlich bekam ich einen Schlüssel. Der würde mir wohl die Türen zu den geheimen Räumen öffnen, dachte ich. Aber nichts da. Ich sah viele Fächer mit Nummern drauf und zu einem passte der Schlüssel. Da konnte man seine Sachen, Taschen, Schirme u.a. rein-tun.

Dann kam ich in einen großen Saal mit zweitürigem Eingang. Im Innern standen zwei lange Reihen Tische und an diesen Tischen saßen vielleicht hundert Menschen. Jeder hatte etwas vor sich und guckte da rein.

Ich musste warten, bis ein Platz an einem Gerät für mich frei wurde. Die Betreuerin hatte so ein kleines Gerät, da wurde immer

etwas rein geschoben. Wenn es nicht passte, holte sie es gleich wieder raus. Ich verstand nicht, wozu das gut sein sollte.

Nach einer Weile kam sie mit dem altehrwürdigen Kirchenbuch. Da stehen Namen und Vornamen drin, alle ordentlich nummeriert. Nummer 10, Nummer 11, Nummer 12. Das hatte der damalige Garnisonspfarrer geführt. Im Jahrgang 1897 fand ich nichts. Dann Jahrgang 1898. Das lohnte sich schon eher, denn ich entdeckte tatsächlich eine Reihe Namen meiner Vorfahren. Die Betreuerin versicherte mir, dass sie mir die beglaubigten Kopien zuschicken könnte. Für 60 Pfennige. Das fand ich unglaublich billig.

Im März 1990 starb meine Frau. Sie hat sehr leiden müssen. Am Anfang war ich ja noch sehr zuversichtlich. Im Dezember 1989 sagten die Ärzte mir, dass der Streukrebs nicht mehr mit Chemotherapie behandelt werden kann. Möglicherweise werde sie noch vor Weihnachten sterben. Bis März 1990 schaffte sie es noch, aber dann hatten ihre Leiden ein Ende.

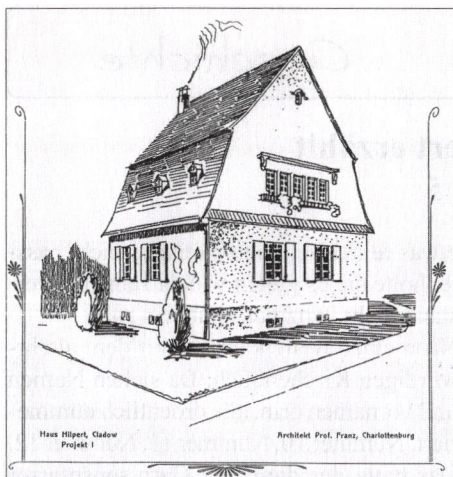
BERLINER BAUMPFLEGE

**Baumfällungen und Baumpflege aller Art
insbesondere unter widrigsten örtlichen Verhältnissen**

- Christstraße 37
14059 Berlin
- Uferpromenade 58 a
14089 Berlin

Reinhard Heberling
Telefon 030 / 213 23 28
Telefax 030 / 218 47 92
info@berlinerbaumpflege.de





Haus Hilpert in Kladow 1908

*Quelle: Das Deutsche Landhaus
Heft 20/21 1908, S. 458*

Ihre Vorfahren waren noch Gutsarbeiter, ihr Vater schon Eisenbahner, und sie hat sich noch weiter aufgebaut. Der Vater bekam von der Bahn für seine Erfindungen Prämien. Erst war sie bei einer Baufirma in Rehagen bei Zossen. Dann wurde ihr Vater nach Berlin versetzt und die ganze Familie zog hierher.

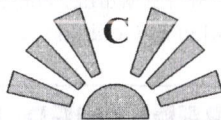
Durch eine Bekannte bekam sie eine Stelle beim Nachrichtendienst des Großdeutschen Reiches. Natürlich hat sie sich auch mal beim Schreiben vertippt. Sonst gab es da nur ältere Frauen, die von ihr als der Jüngsten nicht viel hielten. Aber sie hat sich rein gekniet und es geschafft.

Das Grundstück an der Kindlebenstraße, auf dem die ehemalige katholische Kirche stand, gehörte einer Tante meiner Frau. Die hatte meine Frau als Testamentsvollstreckerin benannt. Das Grundstück musste verkauft werden, um die Erben, die zum Teil in der damaligen DDR lebten, auszuzahlen. Das war aber mit einer Menge Ärger ver-

bunden. Alles musste mit Brief und Siegel belegt werden. Da hatte meine Frau die Arbeit und den Ärger noch dazu.

Da fällt mir noch etwas ein, das ich vergessen habe zu erzählen, als ich Schuljunge war. Das hab ich aber erst viel später verstanden. Das war so: Wenn man in Wannsee eine Fahrkarte für die Fähre nach Kladow kaufte, wurde die auf dem Dampfer vom Personal abgerissen und in Kladow wieder abgegeben. Die Schiffsbesatzung und die vom Fahrkartenhäuschen sprachen sich ab. Die Fahrkarten wurden nicht abgerissen und ganz in Kladow wieder abgegeben. Die verkauften diese Karten noch einmal und verdienten sich damit was für die eigene Tasche. Nun sah ich, dass auf dem Schiff meine Karte nicht abgerissen wurde. Ehrlich wie ich bin, dachte ich, das wäre ein Versehen und riss die Karte selbst ab. Erst viel später hab ich den Zusammenhang verstanden.

Nachtrag der Redaktion: Am 01.09.2007 verstarb die jüngste Tochter von Werner Hilpert, Cornelia Hilpert, im Alter von 44 Jahren. Am 21.09.2007 wurde sie auf dem Kladower Friedhof beigesetzt. Wir sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.



Contessa-Immobilien
Berlin und Brandenburg

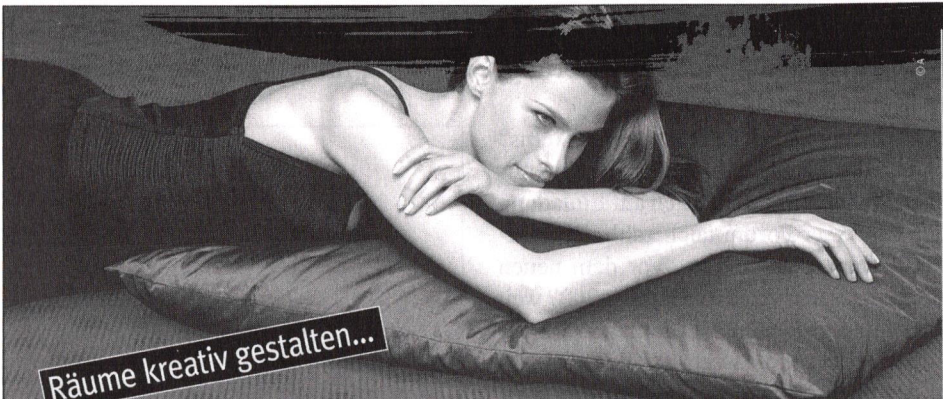
14089 Berlin (Kladow)

Contessaweg 36

Tel.: 23 36 63 53

E-Mail: contessaimmobilien@arcor.de

Beachten Sie unsere Inserenten !



Räume kreativ gestalten...

Schöne Teppichböden* für individuelles Wohnen und Arbeiten.



WOHN- & LEBENSRAÜME



ARBEITSRAÜME



OBJEKTRÄUME

* und Teppichfliesen, Linoleum, Sisal, Kokos, Schurwollteppichböden, Parkett, PVC-Beläge, CV-Bodenbeläge, Industriebeläge, Kunstrasen...

- Superangebote
- Riesenauswahl
- Top-Beratung

- Aufmaßservice
- Lieferservice
- Verlegeservice

WIECZOREK

...für günstigen Teppichboden!

P Für Kunden
kostenlos

• Wilmersdorfer Str. 143-144 • Tel. 341 20 35 • Mo-Fr 9-19, Sa 9-16 Uhr

U Bismarckstraße • nur 50 Meter

Rund um die Dorfkirche Kladow

32. Dorfgeschichtliche Wanderung – Ortskern im Wandel der Zeiten

„Geschichte und Gegenwart des Ortskerns“ lautete das Thema der 32. Dorfgeschichtlichen Wanderung, an der sich auf Einladung des Kladower Forum auch zahlreiche Gatower Bürger beteiligten. Vor dem neuen Bürgerhaus kamen am 6. Oktober 2007 weit über hundert Personen zusammen. Rainer Nitsch referierte die wechselvolle Geschichte des alten Marzahnischen Bauernhauses, das nach Überwindung mannigfacher Schwierigkeiten endlich im Juli 2007 aufwändig restauriert und mit einer Fotoausstellung als „Bürgerhaus“ eröffnet werden konnte. Der Vorsitzende des Arbeitskreises Gatow, Gerhard Reuter, sprach Grußworte und lud die Kladower seinerseits zur 750-Jahrfeier des Nachbardorfes im Sommer 2008 ein.

Im Gegensatz zum Straßendorf Gatow war Kladow havelbezogen, was durch die alte Straßenführung deutlich wurde. Lange Zeit war das Dorf der Schiffer und Fischer am besten auf dem Wasserwege zu erreichen. Noch heute bildet die Wannseefähre eine wichtige Verkehrsverbindung nach Berlin, die allerdings bei Nebel und Eisgang ausfällt. Bauern, Hirten und Fischer waren in früheren Jahrhunderten die Bewohner Kladows, ehe sich in den letzten 150 Jahren die



Auf dem ehemaligen Huschke-Hof

Foto: Renate Eichler

Bevölkerungsstruktur veränderte. Heute gibt es in Kladow keine Landwirte mehr. Die verbliebenen Gehöfte der wohlhabenden Bauern, Huschke, Marzahn, Parneumann, Brüning, Kleßen, Höhnnow etc. gruppieren sich um den Ortskern an der Dorfkirche, der inzwischen wieder an Bedeutung

www.ida-berlin.de

Institut für digitale Aufbereitung

Aktivieren Sie Ihre Erinnerungen
Ihre Filme-Bilder-Fotoalben auf DVD

Gierkezeile 15 10585 Berlin 030-36460852

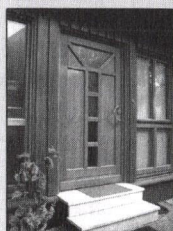




ARNOLD KUTHE TISCHLEREI

Wir lassen keine Wünsche offen

- Sämtliche Tischlerarbeiten
- Verglasungen
- eigene Fenster- und Türenfertigung
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Reparaturschnelldienst



Egelpfuhlstraße 44
13581 Berlin (Spandau)
Tel. (030) 588 43- 488
(030) 588 43 -489
Fax (030) 588 43- 444
Tischlerei@kuthe.de
www.Tischlerei-kuthe.de



Wir beraten Sie gern!
588 43 488

Arztpraxis für Ganzheitliche Medizin **Dr. med. Gertrud Schäfer**

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur

Dr. med. Michael Schäfer

Autogenes Training, Sexual-, Partner- und Konfliktberatung

Leistungsspektrum der Praxis

Ruhe- und Belastungs-EKG, Lungen- und Gefäßdiagnostik
Ultraschall, Labor, Vorsorge, Psychosomatische Grundversorgung
Spezialpraxis für Akupunkturbehandlungen und Neuraltherapie
Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Anti-Aging

Sprechzeiten: Mo-Fr 8 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Reichsstrasse 103, 14052 Berlin, Tel. 30.10.73.02, Fax 30.10.73.07
E-mail: praxis-schaefer@telemed.de, www.aerzte-im-netz.de/Gertrud.Schaefer

BVG: Bus 104, 149, U-Bahn Theodor-Heuss-Platz, Linie 2

NEU: ALLE KASSEN, Akupunktur im Modellversuch der Kassen

gewinnt. Helga Heinze weist auf die ursprüngliche Straßenführung am „Marzahn-schen Dreieck“ hin, die ab 1951 geändert wurde, aber durch die alten Chausseebäume noch erkennbar ist. Ecke Ritterfeld-damm steht ein ehemaliges Stallgebäude, das im Laufe der Jahre ein Gardinengeschäft und jetzt wieder ein Restaurant beherbergt. Die Gemüsehandlung des Bauern Huschke schräg gegenüber ist inzwischen dem Cladow-Center gewichen. Ältere Kladower werden sich an die Tankstelle, Ecke Ritter-

felddamm erinnern, an der bisweilen ansässige Filmgrößen zu tanken pflegten. Es gibt ein Foto mit Hans Albers.

An einer Mauer hing in den dreißiger Jahren ein schändliches Schild, dem Zeitgeist entsprechend, „Juden unerwünscht“. Mit dem Zuzug erholungssuchender betuchter Berliner vor dem ersten Weltkrieg, dem Flugplatz- und Kasernenbau der dreißiger Jahre und der Aufnahme von Flüchtlingen und Vertriebenen in der Nachkriegszeit explodierte die Einwohnerzahl Kladow's. Hanne Ritter, ebenfalls gebürtige Kladowerin, erinnert sich an ihre Schulzeit, an die Dorfschule, in der jetzt die Stadtteilbibliothek untergebracht ist und an das erste Schulgebäude am Schallweg, das bald ebenfalls dem Ansturm der Neukladower nicht mehr gewachsen war, – der Fleischer Schmidt belieferte seine Stammkunden noch mit dem Fahrrad, später zog Blumen-Messow und jetzt ein Juwelier in den Laden neben dem Haus Jäkel, das jüngst zum Restaurant 1876 zurückgebaut wurde.

Die Dorfllinde war damals noch nicht so stattlich wie heute, und am „Dorfkrug“, an der Bus-Endstation, rumpelten schwere Lastwagen vorbei, die während der Blockade auf dem abschüssigen Kopfsteinpflaster Alt-Kladow's zur Verladerampe hinunterdonnerten, um Kohlen aufzunehmen, die von britischen Flugbooten auf der Havel angelandet wurden.



**Gut, dass
es die AWO
gibt!**

**Wußten Sie schon, dass die
AWO für 6 Kitas in Spandau
verantwortlich ist?**

Im Bereich Gatow/Kladow finden
Sie zwei davon:

Kita **Landstadt Gatow**,
Saint-Exupéry-Str. 10,
Fr. Aulich, Tel. 369 96 990

Kita **Kladow**,
Mascha-Kaléko-Weg 3 - 3b
Fr. Kühn, Tel. 365 20 94

Wir freuen uns über Ihren Anruf!



Markenfabrikate in jeder Größe



BRANDSCHUTZSERVICE

PRÜFUNGEN · FÜLLUNGEN · VERKAUF von
DIN-Feuerlöscher · Fahrbare Löschergeräte · Zubehör
Feuerlöscher u. Sicherheitstechnische Beratung

MANFRED KRAUSE

**Prüfungen nur nach tel.
Vereinbarung**

Gößweinsteiner Gang 46 · 14089 Berlin · Tel. (0 30) 3 65 78 22 · Fax 3 68 08 575

Medizinisches Qi Gong und Meditation

Qi Gong gehört zu den Heilverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin - TCM. Qi Gong heißt, mit bestimmten Übungen das lebenswichtige Qi aufzunehmen, um die Gesundheit zu erhalten, Körperkräfte zu stärken, Krankheiten vorzubeugen und die körperliche und geistige Belastbarkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Qi Gong ist unabhängig von Alter und Wissen leicht zu erlernen.
Die Übungen unterstützen ganzheitlich die Gesundheit von

Körper, Geist und Seele

Seminare, Kurse & wöchentliche Übungsgruppen - Fortlaufend monatlicher Kursbeginn

Weitere Information:

Gabriele Schröder
Gößweinsteiner Gang 49 a
14089 Berlin

Tel. 030/369 91 914 / Fax 030/365 76 46

E-Mail: schroesie@01019freenet.de



Am Rande des Dorfplatzes, heute unbeachtet, steht noch immer begrünt die älteste Dorflinde, die bis vor wenigen Jahren eine Schrifttafel trug:

„1631 wurde ich gepflanzt,
viel Jugend hat um mich getanzt,
1806 kamen Franzosen ins Land,
die haben die Krone mir ausgebrannt,
1945 taten Russen das Gleiche,
nun möchte ich Ruhe, ehe ich weiche.“
Die stattlichen Bauerngüter um den Dorfplatz sind inzwischen aufgelassen und beherbergen eine Autowerkstatt, einen Bauernmarkt, Gewerbebetriebe, Läden und Wohnungen, ein italienisches Restaurant „La Piazza“ anstelle des traditionellen Café Clair. Vorbei an dem „Freudschen Schwert“, ein Geschenk des Bildhauers Volkmar Haase, an dessen ehemaliges Atelier im Hause

Huschke noch tonnenschwere Metallsulpturen im Garten erinnern, gehen wir in die evangelische Kirche. Pfarrer Kusch erzählt über die Geschichte des Gotteshauses. Das älteste Gebäude Kladows hat keine Hausnummer. 1808, bei dem großen Brand Kladows, vermutlich von marodierenden Soldaten Napoleons gelegt, wurde die Dorfkirche ebenfalls zerstört und erst 1818 neu geweiht. Der Denkmalschutz erschwert heute eine Ausschmückung des nüchternen Innenraums mit Farben und Gemälden. Die Kirche soll dennoch heller und freundlicher werden. Wertvollstes Einzelstück ist die Orgel. Pfarrer Kusch empfiehlt die monatlichen Orgelkonzerte und lobt das Verständnis der Polizei für die Trauerzüge über die verkehrsreiche Sakrower Landstraße zum nahen Dorffriedhof.



Zeit für Bäume

- Kronenrückschnitte
- Kronensicherung
- Totholzsanierung
- Baumfällungen
- Baumgutachten

Vereinbaren Sie einen
unverbindlichen Besichtigungstermin!

fon 030-368 92 80 fax 030-368 928 28


SCHNEIDER
GartenBaumschule
...die grüne Oase

Verl. Uferpromenade 7-8
14089 Berlin

gartenbaumschule-schneider.de



Augenoptik
Bursche & Klietsch

Staatlich geprüfte Augenoptikermeister

Individuelle Beratung durch Video
Moderne Computertechnik
Große Auswahl an Brillenfassungen
Kostenloser Service

Sakrower Landstr. 24
14089 Berlin/Kladow
Tel.: 030 - 365 73 60

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Augenärztin in der Nähe

Die Kladower Kirchenglocken wurden während des Krieges beschlagnahmt, aber nicht mehr eingeschmolzen und überstanden die Zeit auf einem Lagerplatz in Hamburg. Heute hängen sie in der Lankwitzer Dorfkirche, weil die Kladower anscheinend kein besonderes Interesse an der Rückgabe zeigten. Man hätte den halben Kirchturm abreißen müssen, um das schwere Läutewerk wieder in den Dachstuhl zu hieven. Rainer Nitsch erinnert an die lange Reihe namentlich bekannter Kladower Prediger. Der unstete Pfarrer Kindleben, nach dem eine Kladower Straße benannt ist, verließ „bei Nacht und Nebel“ 1775 seine Pfarrstelle und machte sich als Autor kirchlicher Gesänge, frivoler Gedichte und studentischer Trinklieder einen Namen. Die Fama berichtet, dass er in Dresden einen einsamen nächtlichen Tod hinter einer Gartenhecke gefunden habe.

Pfarrer Schall, dessen Wirken vor dem ersten Weltkrieg über lange Jahre bis 1910 das Dorfleben in Kladow mitprägte und der zahlreiche Nachkommen hinterließ, liegt auf dem Dorffriedhof begraben. Hinter der Kirche besuchen wir noch das Kriegerdenkmal, das der Bauunternehmer Eisenblätter nach dem ersten Weltkrieg schuf und das

nach 1945 durch die Fürsprache von Paul Brüning knapp dem Abriss entging. Unter den Namen der Gefallenen finden sich die alten Bauernfamilien Kladows fast vollzählig. Im zweiten Weltkrieg dürften es noch weit mehr gewesen sein. Alljährlich am Totensonntag veranstalten der Kladower Männerchor und die Freiwillige Feuerwehr eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung und Gesang, wobei *aller* Verstorbenen gedacht wird. Das entsprechende Ehrenmal in Gatow ist verschwunden, in Groß Glienke wurde nach der Wende das überwucherte Gefallenendenkmal liebevoll restauriert und mit einer Blumenschale geschmückt. Daneben liegen zwei Findlinge mit der Inschrift: „Den Toten des Zweiten Weltkrieges“ und „Den Opfern der Gewaltherrschaft“. Unser Zug passiert noch das Kunowsche Haus, dessen Jugendstilfassade ins Auge fällt. Rainer Nitsch macht auf zwei eiserne Kanonenkugeln auf den Torpfosten aufmerksam. Sie stammen aus den Erdwällen der Bastion des Alten Fritz am Ritterfelddamm. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen im neuen Bürgerhaus des Kladower Forum, von Helga Heinze gebacken.

Karl-Heinz Brinkmann



QIGONG HARMONIE DR. CAROLINE SCHMAUSER

Imchenplatz 3 A, Kladow, Tel 34096066, www.qigong-harmonie.de

Qigong – ein Weg zu mehr Gelassenheit und Energie

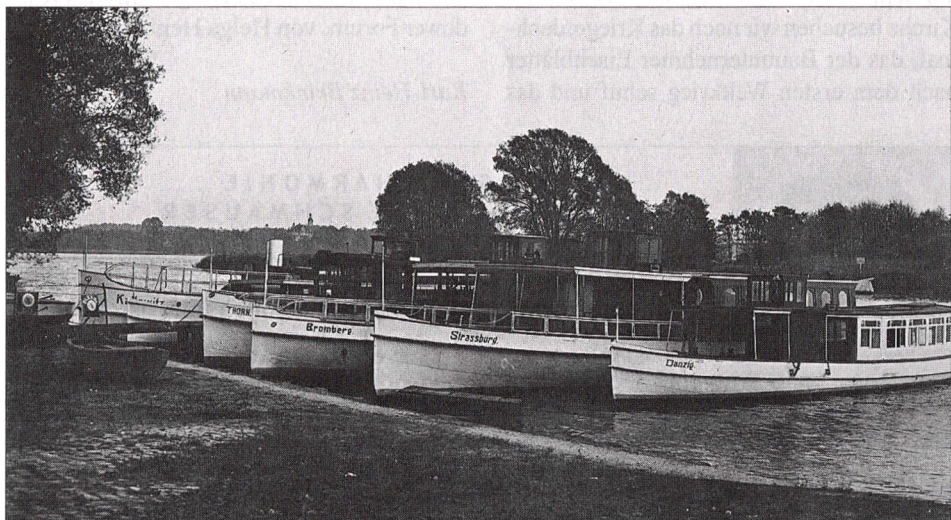
Kursbezuschussung durch die Gesetzl. Krankenkassen
Wöchentliche Kurse, Wochenendseminare, Einzeltraining, Beratung
und Coaching, Psychotherapie (HPG), Vorträge

Die Kladower Personenschifffahrt

Kladow, heutzutage als Anlegestelle der BVG Personenschifffahrt, der Stern- und Kreisschifffahrt und des Berliner Reederverbandes bekannt, hatte und das ist weniger bekannt, schon vor dem ersten Weltkrieg eine eigene Reederei. Der an der Havel gelegene Ort wurde 1267 zum ersten Male erwähnt, unterstand dem Kloster in Spandau und kam 1558 zum Amt Spandau. Obwohl Kladow am Wasser liegt und um 1890 zu seinen Bürgern vier Schiffszimmerleute, einen Schiffseigner und mehrere Schiffer und Fischer zählte, war im Dorf bis 1909 noch keine Personenreederei tätig. Die „unglaublich schlechte Verbindung nach Berlin“, wie es in einer zeitgenössischen Darstellung hieß, war auch einer der Gründe, weshalb sich Kladow relativ langsam entwickelte. Die SHDG Stern nahm Kladow 1892, mit der Verbindung Wannsee- Kladow im Rahmen einer Rundfahrtlinie in ihren Fahrplan auf. Damit wurde Kladow zum ersten Male von einem maschinengetriebe-

nen Fahrgastschiff angelaufen. Diese Linie führte von Potsdam über Kladow zur Station Wannsee und ging dann weiter Richtung Spandau, Charlottenbrücke. Das Dorf wurde damit quasi an die Berliner S-Bahn angebunden. Die andere große Reederei die in diesem Gebiet operierte, die 1904 gegründete Teltower Kreisschifffahrt, nahm Kladow hingegen nicht in ihr Programm auf. Die Verbindung Kladow-Wannsee als eigene Linie erschien zum ersten Mal 1913 als Rundfahrtlinie Cladow-Beelitzhof-Wannsee im Fahrplan der SHDG Stern, diese Verbindung kann man als Vorgänger der heutigen BVG-Linie von Wannsee nach Kladow sehen.

Eine eigene Kladower Reederei wurde aber erst um 1909 von Max Riedel gegründet. Über diesen Betrieb, sowie über die Kladower Verkehrs Gesellschaft mbH, die beide von Kladow aus Personenschifffahrt betrieben, ist heute leider sehr wenig bekannt. Max Riedel war mindestens ab 1909 der



Die gesamte Flotte der Kladower Verkehrsgesellschaft 1929

Quelle: Privatfoto

Eigner der drei Motorschiffe „Schildhorn“, „Gatow“ und „Cladow“. Der „Märkische Lloyd“, wie die Reederei sich später nannte, hatte noch die beiden Fahrgastschiffe MS „Cladow II“ und MS „Lindwerder“ in Fahrt. Die um 1924 zum ersten Mal erwähnte Kladow Verkehrs Gesellschaft mbH., die 1932 in Konkurs ging, war die zweite Reederei, die von Kladow aus operierte. Sie verfügte 1930/31 über einen Schiffspark von sechs Schiffen. Es waren die Motorschiffe „Bromberg“, „Straßburg“, „Kattowitz“, „Posen“, „Danzig“ und das kleine Motorboot „Ziethen“. Bekannt ist auch, dass diese Reederei auch eine Fährlinie nach Beelitzhof betrieb.

Wie sehr diese Schifffahrtsverbindungen für Kladow von Bedeutung waren, ist auch dadurch zu erkennen, dass eine Busverbindung erst ab Mitte der zwanziger Jahre zustande kam. Außer diesen Reedereien gab es in Spandau mit der Reederei Waldow noch eine weitere Reederei, die eine gewisse Verbindung zu Kladow hatte, denn nach dem ersten Weltkrieg ging sie eine Verbindung mit dem Märkischen Lloyd ein. Der „Märkische Lloyd“ ging aus der Reederei Max Riedel hervor. Um 1930 war der „Märkische Lloyd“ Spandau im Besitz von Albert Redemann aus Spandau. Die Reederei nannte sich nun „Reedereien Waldow und Märkischer Lloyd, Inhaber Albert Rede-

Kladower Verkehrs-Ges.

m. b. H., Berlin-Kladow

Tel. G 4 Kladow 8829, Moabit 5226

Fahrplanmäßige Personenfahrten
nach allen Richtungen

Vermietung von Motorbooten
von 6—200 Personen für Ver-
eine, Schulen und Gesellschaften

Sonderfahrten nach allen Havel-
gewässern - Autoverm. - Tankstelle

Generalvertretung der Pionier-Faltboote

Quelle: Broschüre „Fahrten auf den Märkischen Gewässern“ 1931

mann“. Sie verfügte aber über keine eigene Anlegestelle in Kladow. Mit der Bildung der „Märkischen Fahrgemeinschaft“, einer Verbindung mit der Kladower Verkehrs Gesellschaft, kam aber auch diese Reederei nach Kladow. So war Kladow um 1930 eingebunden in den Betrieb einer großen Spandauer Reederei. Dieser Betrieb, 1935 nur noch Reederei Albert Redemann genannt, war dann noch bis zum zweiten Weltkrieg in diesem Gebiet tätig. Nach dem Krieg gab es keine eigene Kladower Reederei mehr. Der Ausflugsverkehr nach Kladow wurde nun alleine von der Stern- und Kreisschifffahrt und den im Wannseebereich tätigen Reedereien des Berliner Reederverbandes durchgeführt. Die Anbindung Kladows nach Ber-

Erfrischend anders!



Oliver Hoffmann
Dipl.-Kaufmann & Versicherungsfachwirt

Alles aus einer Hand: Von A wie Aachen-Münchener bis Z wie Zürich. Riesen-Auswahl an Konzepten von Basis bis Exklusiv für Ihren individuellen Bedarf für Ihr Geschäft und Ihre ganz persönliche Versorge! - Wir reduzieren Ihre Ausgaben stark!



Schöner Leben

Bausparen Versicherungen Vorsorgen

Ihr Partner für ein schönes Leben

www.einfach-schoener-leben.de

030 / 365 00 805

lin wird mit BVG Buslinien gewährleistet, aber auch die von der Stern- und Kreisschiffahrt im Auftrag der BVG durchgeführte Personenschiffahrt, die Fähre Wannsee-Kladow dient der Anbindung Kladows nach Berlin.

Eine kleine Besonderheit war die ab 1904 in Fahrt befindliche Fähre des Fährpächters Sniadecki, der die Konzession hatte, die auf der damals noch zum Amt Kladow gehörenden Insel Schwanenwerder wohnenden Schulkinder pünktlich nach Kladow zur Schule zu bringen. Diese Fähre bestand bis 1924, danach kam die Insel zu Zehlendorf. Das Foto zeigt die gesamte Flotte der Kladower Verkehrsgesellschaft an ihrer Anlegestelle in Kladow im Jahr 1929. Als fünftes Schiff ist verdeckt durch das MS „Thorn“, das Vorschiff der „Posen“ zu erkennen. Links an Land ist noch das Übersetz- oder Mietmotorboot „Ziethen“ zu erkennen. Dieses Privatfoto entstand am 12.11.1929 und ist das einzige bekannte

Bilddokument dieser Kladower Reederei. Ansichtskarten oder Privatfotos, Fahrpläne oder anderes Material und Informationen zum oben beschriebenen Thema fehlen, um die Kladower Schifffahrtsgeschichte zu dokumentieren. Vielleicht besitzt ein Leser in seinem Privatbesitz zur Klärung dienende Materialien. Die Werkstatt Geschichte des Kladower Forum e. V. sowie der Autor würden sich über jede Information zum Thema freuen.

Manfred Bluhme



Dr. med. Sigrid Geldmeyer

Psychotherapie · Hypnosetherapie

- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Burn-Out-Prophylaxe
- Selbsterfahrung
- Selbstbehauptungstraining

Mein Angebot:
Ausdauertraining
während der
Therapie!

Gatower Straße 91 · 13595 BERLIN · Tel. 36 80 87 82

Werner Knopf Immobilien

Werner Knopf Immobilien
 Waldallee 36
 14089 Berlin

Tel.: 030 - 365 65 41
 Fax: 030 - 368 08 369

Em@il: ImmoKnopf@t-online.de
 Home: Immobilien-Knopf.de

KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN**A N W A L T S S O Z I E T Ä T****MIKE KUKE-HARTWIG**
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

- | | |
|-------------------|-------------------|
| ■ Familienrecht | ■ Erbrecht |
| ■ Scheidungsrecht | ■ Testamente |
| ■ Unterhaltsrecht | ■ Nachlassplanung |

MARTIN ZIMMERMANN
Rechtsanwalt

- | | |
|------------------------|----------------|
| ■ Grundstücksrecht | ■ Arbeitsrecht |
| ■ Miet- und Pachtrecht | ■ Strafrecht |
| ■ Forderungseinzug | ■ Baurecht |

JÖRG BENEDIX
Rechtsanwalt

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| ■ Verkehrsrecht | ■ Miet- und Pachtrecht |
| ■ Ordnungswidrigkeitenrecht | ■ Kauf-/Werkvertragsrecht |
| ■ Reiserecht | ■ Sozialrecht |

-
- Kladower Damm 366 A
14089 Berlin
Cladow Center

-
- Telefon 36 43 33 20
Telefax 36 43 33 22
■ khz-spandau@titan-dsl.de



Tierärztin Margareta Anna Michalak

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	und nach
10-12	10-12	10-12	10-12	10-12	10-12	Vereinbarung
15-18	15-18		16-19	15-18		

Röntgen - Labor - OP - Hausbesuche

Engelsfelde 1a, 14624 Seeburg OT Engelsfelde, Tel. 033201-50 811 

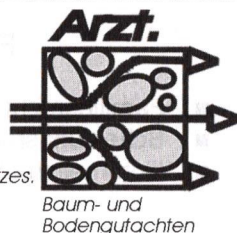
www.kleintierpraxis-seeburg.de

Baumsorgen?

Fragen Sie Ihren Baumdoktor!

- * Bruchsicherheits- und Standfestigkeitsuntersuchungen nach VIA und mit dem Resistographen.
- * Analyse und Beurteilung des Wasser- und Nährstoffhaushaltes von (Garten)Böden.
- * Untersuchungen auf Schadstoffe gem. des Bundesbodenschutzgesetzes.
- * Ausführung schwierigster Baumarbeiten unter Verwendung der Doppelseiltechnik (Pflege, Fällungen).

Dipl. Geol. R. Arzt, Kurpromenade 28, 14089 Berlin-Kladow,
Tel.: 69815294 od. 0173-2335578, www.pedon.de



ARNOW



SANITAER-HEIZUNG

- Bad-Sanierung komplett, inklusive Fliesen-, Maurer- und Malerarbeiten
- Sanitäre Einrichtungen - Heizungsbau
- Ausführung und Reparaturen sämtlicher Gas- und Wasseranlagen, Öl-Wartung

Meisterbetrieb

ARNOW SANITAER-HEIZUNG Ltd.

arnow-ltd@versanet.de

Bechsteinweg 7
14089 Berlin-Kladow

Tel.: 030/36 43 05 41
Fax: 030/36 43 05 42

Hans Albers in Kladow



Hans Albers im Morgenmantel im Garten der Villa Oeding Quelle: Filmkurier

In der letzten Zeit ist es mir nur selten gelungen, auf einen der Berliner Flohmärkte zu gehen und dort nach irgendwelchen Sachen zu suchen, die eine Beziehung zu Kladow haben. Beim letzten Mal blätterte ich verschiedene, schon ziemlich rampo-

nierte Fotoalben durch. Darunter entdeckte ich eines, auf dessen losen Blättern lauter ausgeschnittene Fotos von Hans Albers in fast allen Lebensaltern und Filmrollen überwiegend aus Filmillustrierten aufgeklebt sind. Mir fielen sofort einige Fotografien ins Auge, die Hans Albers in Kladow zeigen.

Anfang der dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts stand Hans Albers auf dem Höhepunkt seiner Theater- und Filmkarriere. Seine Popularität beruhte auf seinen Rollen in zahlreichen Filmen, u. a. 1929 in „Der blaue Engel“ mit Marlene Dietrich, 1930 „Hans in allen Gassen“, 1931 „Liliom“ und „Der Draufgänger“. Hans Albers bekam hohe Gagen und konnte sich einen aufwendigen Lebensstil leisten. 1933 kaufte er sich in Garatshausen bei Tutzing am Starnberger See eine Villa mit 27.000 m² Grundstück. Hier lebte er mit seiner Lebensgefährtin, der Schauspielerin Hansi Burg.

Die meisten seiner Filme drehte die UFA in den Babelsberger Filmstudios. Deshalb mietete Hans Albers 1933 die Villa Oeding am



Hans Albers mit Hansi Burg, im Hintergrund Insel Imchen Quelle: Filmkurier

Roten Stein in Kladow. Die entdeckten Fotos zeigen ihn in seinem Domizil in Kladow.

Der begeisterte Hans-Albers-Fan, der sich das Album mit den Fotos zulegte, klebte auch zwei Originalfotografien vom Bootsanleger der Villa Oeding ein, die er wohl selbst geschossen hatte.

Hans Albers lebte nur verhältnismäßig kurze Zeit in der Villa Oeding. Eine Wohnung in der Berliner Lennéstraße 7 hielt er bis 1944, um danach an den Starnberger See zu ziehen. Er starb in München am 24.07.1960 im Alter von 68 Jahren.

Ob wohl jemand in Kladow mehr über den Aufenthalt Hans Albers in Kladow weiß?

Rainer Nitsch

Med. Fußpflege Erika Rettke

Auch
Hausbesuche

14476 Groß Glienicke
Birkenweg 7
Ecke Sacrower Allee
Tel.: 0177/5 68 75 99

Die Tradition wird
fortgeführt

Ritterfeld

LANDBÄCKEREI



In Kladow

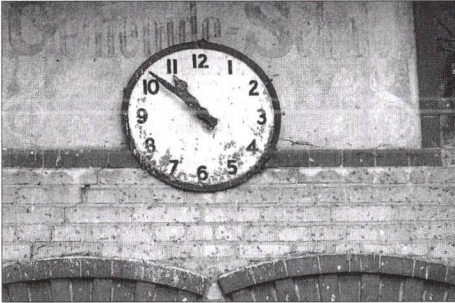
Ritterfelddamm 85 ■ Tel. 3 65 43 63

Sakrower Landstr. 22 ■ Tel. 3 65 87 63



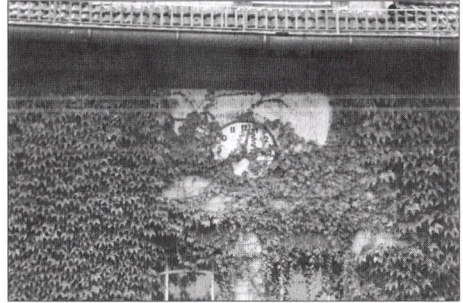
Arbeitskreis

Kladow – das sind wir alle



Die alte Schuluhr

Foto: Horst Pessel



Die alte Schuluhr vorher

Foto: Horst Pessel

Es wird doch noch was! Nach jahrelangen Bemühungen steht nun fest, dass der Bolle-Parkplatz im kommenden Jahr erneuert wird. Im Oktober wird ein Treffen zwischen Vertretern des Bezirksamtes und Anliegern stattfinden, um den Ablauf der Bauphase zu planen.

Inzwischen sind die Tischlerarbeiten an der Tür der alten Schule durch den Tischler Michael Herrmann abgeschlossen. Bei Redaktionsschluss hat der Malermeister Lange die Malerarbeiten bereits begonnen.

Die beiden Feuerwehrleute Stefan Chlodek und Martin Haupt haben freundlicherweise in der Zwischenzeit die Uhr vom überwuchernden Efeu freigeschnitten: nun wissen

die Kladower Bürger wieder, was die Stunde geschlagen hat.

Die Spendensammlung für den Bolzplatz an der Imchenallee ist bisher so erfolgreich verlaufen, dass wir dem Grünflächen- und Gartenbauamt die vereinbarte Summe bereits Ende September bestätigen konnten. Da die Spenden so reichlich sprudeln, verhandeln wir mit Herrn Pasch über zwei zusätzliche Basketballkörbe.

Kladow, das sind wir alle! Ein gutes Beispiel für Gemeinschaftssinn: der Nachbar des Bürgerhauses Erich Fick hat angeboten, den Gehweg vor dem Bürgerhaus sauber zu halten und den Rasen zu mähen.

Gundi Seifert, Karin Schwalbe

10 Jahre NEULAND-Fleisch

Meisterbetrieb Ralf Schacht

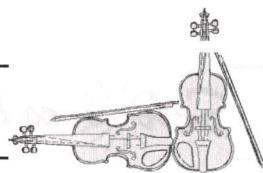


Vom „Feinschmecker“ empfohlen
Fleisch-, Wurstwaren und Salate
aus eigener Herstellung

Europäische Spezialitäten – Rohmilchkäse - Weine u.v.m.
Sakrower Landstraße 3, 14089 Berlin, T/F 365 37 33
www.neuland-fleischerei-schacht.de



Arbeitskreis Hausmusik



Gartenkonzert der Hausmusiker

Spätestens seit der Eröffnung des Bürgerhauses dürfte in Kladow bekannt sein, welch ein aktiver Verein das Kladower Forum ist. Über die wirklich zahlreichen Aktivitäten kann sich jeder hier in den Treffpunkten, im Internet unter www.kladower-forum.de und im Bürgerhaus informieren, das könnte Sie zum Mitmachen (Spenden geht auch) animieren, vielleicht sogar zum Mit-Musizieren.

Das ganze Jahr wird bei den Kladower Hausmusikern fröhlich, manchmal mit leichter Verzweiflung, warum diese Töne denn jetzt grad nicht so, wie sie sollen ..., aber mit hohem Ehrgeiz geübt und gespielt. Am 8. September 2007, von 15 bis 20 Uhr haben nun die Musiker des Kladower Forum und einige befreundete Musikgruppen im Kladower Kulturgarten, Lüdickeweg 1, wie im Vorjahr auch, ihre Arbeit, oder viel besser: ihr Vergnügen vorgeführt. Horst Pessel, der 2. Vorsitzende des Kladower Forum hat die Veranstaltung eröffnet und gleich für eine sehr angenehme Stimmung gesorgt.

Dabei waren

- die „Klassiker“, die uns mit „ernster“ und erfrischender Musik unterhalten haben,
- die Jagdhornbläser, die uns vorführten, wie man Mensch und Getier durch klug kombinierte Töne anlockt,
- der Posaunenchor der Schilfdachkapelle, der mit „Blue Brass“-Musik zeigte, dass auch das irdische Leben mächtig Schwung haben kann,

- die Swingcombo des Kladower Forum, die auch schon bei der Eröffnung des Bürgerhauses für Unruhe in den Hüften sorgte und
- die „Old Friends“, die tatsächlich solche seit Jahrzehnten sind und allen Gästen Gelegenheit gaben, kräftig mit den Knien zu wackeln.

Überrascht hat Michael Jarczyk, der für die Klassiker extra die Arrangements für einige Tangos geschrieben hat. Wenn aus den Klassikern auch noch Tangueros werden... Am 8. September war auch der Tag des offenen Denkmals, so dass nicht nur der Kladower Kulturgarten und – dank der Auszubildenden und Gärtner – die Herbstfrüchte des Gartens besichtigt werden konnten (Wer erntet die eigentlich? Darf man da ran? Kann man die kaufen?), sondern auch Führungen für die interessierten Gäste stattfanden.

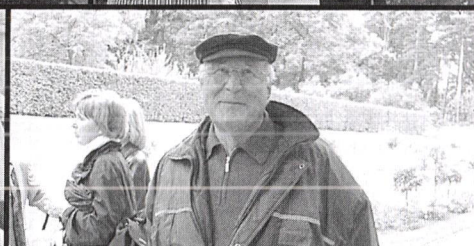
Wir hoffen natürlich, die Eine oder den Anderen zu motivieren, demnächst bei einer der Musikgruppen mitzumachen oder auch etwas „eigenes“ zu gründen und dafür Mit-Musiker zu suchen und zu finden. Selbstverständlich helfen wir dabei.

Wir helfen auch gern dabei, wenn Sie Instrumentalunterricht für Flöte, für ... suchen.

Die Kontaktadressen finden Sie – wie für alle anderen Aktivitäten auch – auf Seite zwei.

Burkhard Weituschat

Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.



Kunstfreunde

KLADOWER FORUM e.V.



„BOOTE“ im Bürgerhaus Kladower Forum

Boote haben Künstler seit jeher als Gegenstand bildnerischer Darstellung gereizt. Schon in der antiken Welt sind Abbildungen von Booten oder plastische Modelle von Booten als Transportmittel überliefert. Aus neuerer Zeit sei an die Gondeln auf den großartigen Venedig-Bildern Canalettos d. Ä. hingewiesen und in der klassischen Moderne zum Beispiel auf die transparenten Darstellungen von Booten auf Gemälden von Lyonel Feininger.

In Kladow haben seit jeher durch die Lage am Wasser und die Fischerei Boote eine wichtige Rolle gespielt. Während dieser wirtschaftliche Aspekt bis heute immer

mehr an Bedeutung verloren hat, haben seit dem ausgehenden neunzehnten Jahrhundert der Wassersport und damit die Sportboote einen rasanten Aufschwung genommen, was natürlich an einem Ort an Havel und Wannsee unübersehbar wurde. Formen, Farben und Erscheinungsbild von Booten aller Art beflügeln in der Gegenwart Fantasie und Gestaltungswillen nicht nur der bildenden Künstler, sondern auch die fotografierende Zunft und die Schiffsmodellbauer. So lag es nahe, das Thema „BOOTE“ zum Thema für die gestaltenden Arbeitskreise im Kladower Forum vorzuschlagen und die Ergebnisse einem interessierten Publikum in einer Ausstellung in unserem neuen Bürgerhaus Kladower Forum vorzustellen. Wir laden herzlich zur Eröffnung mit musikalischer und literarischer Umrahmung am Sonnabend, dem 10. November 2007 um 15 Uhr ein. Die Ausstellung ist geöffnet vom 11. November bis 19. Dezember 2007. Sonabends, sonntags und mittwochs: 14 bis 17 Uhr.

Wolfgang Entress

Silvia Jargon

Versicherungsmaklerin

Ihre Spezialistin vor Ort für

- gewerbliche und private Sachversicherungen
- betriebliche und private Altersvorsorge

Über 150 Gesellschaften im Angebot!

Was zählt, ist Ihr Bedarf!

Rothenbücherweg 55
14089 Berlin

Telefon 36 50 46 45

Fax 36 50 46 49

Funk 0178 979 34 66

info@jargon-versicherungen.de

Silvia Jargon

Firma Laubsch

Rudolf-Breitscheid-Straße 93
14612 Falkensee

**Tel.: 0172/3 23 69 13
oder 03322/ 83 36 33**

Wir bieten:

- **Entsorgung**
aller Gartenabfälle, Holz, Äste, Stämme, Baumwurzeln, Mutterboden, Sand, Steine, Beton usw.
- **Lieferung**
von Muttererde, Sand, Recycling, Kies usw.
- **Abrissarbeiten**
- **Grundstücksberäumungen**

Eröffnung der Ausstellung

BOOTE

ABBILD BILD MODELL

der Arbeitskreise:

Kunstfreunde

Fotografie

Malen

Werkstatt Geschichte

Modellbau

Samstag, 10. November 2007, 15.00 Uhr

Bürgerhaus Kladower Forum

Kladower Damm 387, 14089 Berlin

Ausstellungsdauer: 11. Nov. 2007 - 19. Dez. 2007

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr.



Kladower Forum e.V.

Berichtigung

Im Heft Herbst 2007 auf Seite 32 ist ein sinnentstellender Fehler in dem Beitrag „Drei Villen am Wannsee – Zeugen der Kunst- und Zeitgeschichte“ enthalten, für den wir uns entschuldigen. Richtig muss es heißen:

„In der ehemaligen Villa Hamspohn, am

Großen Wannsee 40, hat das Sammlerehepaar Thiede im Jahre 2006 den „Kunstsalon der Berliner Sezession“ eröffnet, zur Erinnerung an jene legendäre Künstlergruppe, die sich um die vorletzte Jahrhundertwende von dem steril gewordenen akademischen Kunstbetrieb der Kaiserzeit befreite.“

MARTINA KOCH

RECHTSANWÄLTIN UND FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

TERMINE NACH VEREINBARUNG
- AUCH ABENDS UND AM WOCHENENDE -

HOTTENGRUNDWEG 8
14089 BERLIN

TEL. 030 – 36 50 92 64
FAX 030 – 36 50 92 67

Blumen kaufen - wo sie gewachsen sind

Wir bieten Qualität aus eigener Aufzucht



Meisterbetrieb
gegr. 1931

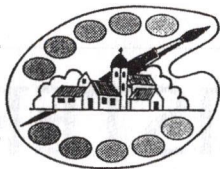
Kladower Straße 26
14469 Potsdam-Sacrow

Tel. + Fax: 0331-50 38 64

- Alpenveilchen - Mini, Midi bis Maxi
beste Qualität mit vielen Knospen;
Unsere Spezialität: Duftalpenveilchen
- Weihnachtssterne in vielen Größen
- Azaleen
- Tannengrün in großer Auswahl
- Zum Totensonntag: individuell gefertigter Grabschmuck
- Zum Advent: handgefertigte Kränze und Gestecke

*Wir wünschen unseren Kunden
eine angenehme Adventszeit
sowie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.*

Wir haben täglich für Sie geöffnet und beraten Sie fachgerecht!



Arbeitskreis

Malen

Herbstimpressionen

Am 1. Oktober 2007 konnte die Malgruppe nun schon die 24. Ausstellung eröffnen, die dieses Mal in der Stadtteilbibliothek Kladow stattfand und bis zum 31.10.2007 dauerte.

Emile Zola hat sich einmal geäußert „Ein Kunstwerk ist ein Stück Natur durch ein Temperament gesehen!“ So kann man auch an unsere Bilder herangehen, nur, dass der Anspruch auf Kunst vielleicht nicht ganz so hoch gestellt werden sollte.

Unsere Bilder sprechen auch für sich, aber es sollten doch einige Gedanken ausgesprochen werden, die mir bei dem Thema unserer Ausstellung „Herbstimpressionen“ einfallen.

Eine wesentliche Voraussetzung für die Erschaffung eines Bildes ist der Blick für ein malerisches Motiv. Viele ihrer Motive haben die Maler früherer Zeiten in ihrer Nahumwelt und in der Natur gefunden. So lag es auch für die Mitglieder der Malgruppe in diesen Wochen auf der Hand, sich bei der Motivsuche der herbstlichen Natur zuzuwenden. Sonnige Herbsttage vermitteln freundliche Impressionen und gelassene, ruhige Stimmungen. Trübe Tage dagegen lassen Gedanken an Vergänglichkeit und Trauer aufkommen.

So zeigen auch die ausgestellten Bilder eine gewisse Bandbreite herbstlicher Stimmungen. Die Malgruppe freut sich, in Fortsetzung einer schönen Tradition, sich mit dieser Ausstellung wieder einmal der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Dafür danken wir der neuen Leiterin der Stadtteilbibliothek Kladow, Yvonne Wotzka, herzlich.

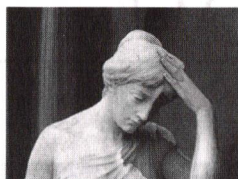


Ansprache zur Eröffnung Foto: Jürgen von Borwitz

Mit dieser Ausstellung hofft die Malgruppe, Sie ein wenig auf den Herbst eingestimmt zu haben und wünscht Ihnen noch viele – hoffentlich sonnige – Herbsttage mit vielen freundlichen oder vielleicht auch einigen nachdenklichen Stunden.

Wir weisen darauf hin, dass die Arbeitskreise Fotografie, Modellbau, Malen, Werkstatt Geschichte und Kunstfreunde vom 10.11. bis zum 19. Dez. 2007 zu dem Thema „Boote“ ihre Werke im Bürgerhaus Kladow Forum präsentieren.

Sigrid Eckert



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

ein traditionsbewusstes, modernes
Familienunternehmen

Unser Service

- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen, Urnen, Sterbekleidung
- würdiger Abschiedsraum – auch für Trauerfeiern
- Bestattungen aller Art in Berlin, In- und Ausland
- Grabpflege
- Tag und Nacht erreichbar



Bestatter vom
Handwerk geprüft

Breite Str. 66 · 13597 Berlin · P im Hof · ☎ 030/333 40 46
zwischen Markt und Rathaus Spandau · behindertengerechter Zugang

Kompetenz in Raum und Farbe

Malermeisterbetrieb

Alexander Kranz GmbH

Privatstr. 41

14089 Berlin

Tel. 030 362 22 33

oder 030 335 07 119

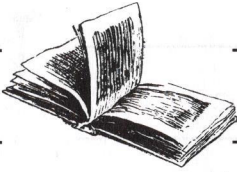
Mobil 0178 335 66 45

■ sämtliche Malerarbeiten

■ Fußbodenbeläge

■ Fassadengestaltung

■ Wärmedämmverbundsysteme



Arbeitskreis Literatur

Das war aber mutig!

„Das war aber mutig – zumindest in diesem Kreis hier“, war die zweite Reaktion einer Teilnehmerin auf den von mir zuvor gelesenen Text, nachdem eine andere mit einem von ganz tief unten kommenden und gedehnten „Hhmmm!“ das Gehörte kommentiert hatte. Was hatten wir gehört? Im Mittelpunkt des Abends stand der Roman „Am Strand“ von Ian McEwan. Ein Roman über ein junges Paar in England, in dessen Hochzeitsnacht im Jahr 1962 durch das Erleben einer für beide völlig unbefriedigenden Sexualität all das zum Ausdruck und Ausbruch kommt, was beide vorher nicht thematisierten, vielmehr nur für sich selbst in inneren Monologen erörterten. Themen,

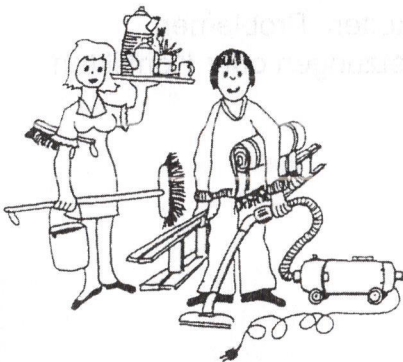
die den gemeinsamen Lebensweg, aber auch das individuelle Fortkommen betreffen, brauchen über gegensätzliche Vorstellungen von körperlicher Nähe auf.

Schnell war man sich in dem Kreis einig, dass dies ein Roman über fehlende, nicht stattgefundene Kommunikation ist. Ein Roman, der auch zeigt, wie nahe beieinander Gegensätze sind. Wie nahe die Gewalt der Liebe ist, wie weit entfernt sich vermeintlich nahe Stehende sein können, wie eng Zärtlichkeit und Aggression beieinander stehen. Ein Roman, der auch dazu anregte, zu überlegen, wie es mit der ersten Sexualität war, im eigenen Leben und in der Geschichte an sich, wie frei oder auch unfrei die ersten Begegnungen waren, wie die jeweilige Gegenwart das Geschehen und Handeln bestimmte. Hier gingen dann die Meinungen auseinander.

Der nächste Literaturkreis findet am 13.12.2007 um 19 Uhr im Bürgerhaus Kladower Forum statt. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Andreas Kuhnrow

Haus- und Wohnungsservice Urlaubsservice / Homesitting



HAUSHALTSDIENST Krieger

Ritterfelddamm 121a • 14089 Berlin-Kladow
www.haushaltsdienst-krieger.de
 Fax 030 - 36 80 27 10 • Tel. 030 - 36 80 27 12

Die
Adresse
für Ihre Schönheit

Weihnachtsgutscheine

KOSMETIKSTUDIO
u. KEERL

Wublitzweg 26, Berlin Kladow

- Fachliche Beratung
- Erholende Atmosphäre
- Individuelle Behandlung
- TERMINVEREINBARUNG UND BERATUNG

☎ 365 88 35



Arbeitskreis

Fotografie



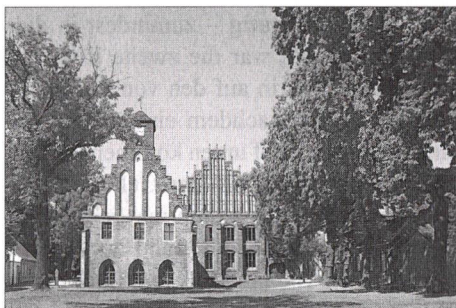
Wir hatten es gut getroffen

Das Wetter war schön, fast zu schön und, wir hatten uns ein Kloster ausgesucht.

Das Kloster Zinna im schönen Fläming, stand auf dem Programm. Das kann ja heiter werden, dachte ich bei mir. Zuallererst und zum Auftakt war Brunchen angesagt. Alles war sorgfältig geplant und vorbereitet, versteht sich.

Im sehr schönen Innenhof eines Hotels machten wir also Rast. Irgendwie hatte es etwas Südliches, schon alleine wegen der Hitze.

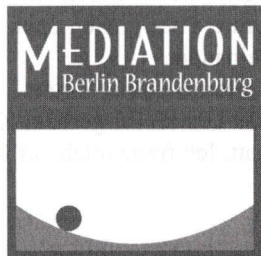
Nach fast zwei Stunden plaudern und essen waren wir fast wieder reif für eine Siesta, doch jetzt ging es erst richtig los und die kühlen Klostermauern riefen.



Kloster Zinna

Foto: Ingeborg Schaake

Das Zisterzienser Kloster wurde 1170 erbaut. Es entstand auf dem trockengelegten Nuthesumpf nördlich von Jüterbog. Wir genossen die Kühle, die aus den Mauern



MEDIATION – ein intelligenter Weg
bei
Streitigkeiten, Problemen,
Auseinandersetzungen oder Konflikten

- **fairer** Umgang
- absolute Vertraulichkeit
- zügige Durchführung
- günstige Kosten
- **gerechte** Ergebnisse

Mediation Berlin Brandenburg

Ulrich Krenz, Straße 136 Nr. 5, 14089 Berlin

Tel. 030-36899020, Fax: 030-368990250

mediation@berlin.de

strömte, für die Mönche muss diese jedoch teilweise sehr hart gewesen sein. Zur Kälte des Winters kam noch die Feuchte des Bodens hinzu. Die Mönchkleidung war spärlich und Decken gab es nicht. Geschlafen wurde in voller Bekleidung samt Schuhen.

Nur der Abt hatte eine Heizung in seinem Arbeitszimmer. Die Abnutzungserscheinungen der Steinfliesen lassen vermuten, dass dort wo die Fußbodenheizung ihre Öffnung hatte, sein Schreibtisch gestanden haben muss. Wie wir weiter erfuhren, lebten die Mönche sehr reduziert und bescheiden. Die Füße durften nur einmal die Woche gewaschen werden, der ganze Körper nur einmal im Monat. Zu essen gab es nicht viel, wenig Schlaf und harte Arbeit aber zuhause.

Wen wundert es da, dass die durchschnittliche Lebenserwartung der Mönche ungefähr bei nur 37 Jahren lag. Es wird behauptet, dass dies unter anderem auch auf den übermäßigen Genuss des selbstgebrauten Bieres zurückzuführen sei. 4 Liter täglich sollen pro Kopf geflossen sein, sagt man.

Gegründet wurde das Kloster von Erzbischof Wichman von Magdeburg mit dem Ziel, die Gegend nutzbar zu machen. Die Mönche gaben alles, Wegbereiter dazu war der Glaube, Schaffenskraft und Fleiß waren oberstes Gebot. „1230 erhielt das Kloster alle Besitzungen auf dem Barnim inklusive der Kalksteinvorkommen bei Rüdersdorf und deren Ausbeutung. Mit der wirt-



Mittelalterliche Fresken zieren die Wände

Foto: Ingeborg Schaake

schaftlichen Macht wuchs auch der politische Einfluss und die Mittlerrolle, zwischen den brandenburgischen Markgrafen und den Magdeburger Erzbischöfen. 1285 kaufte das Kloster die Stadt Luckenwalde nebst 11 umliegender Dörfer. 1307 erreichte der Klosterbesitz mit ca. 300 km² seine größte Ausdehnung, auch Jüterbog, Treuenbrietzen und sämtliche Mühlen im Klosterland gehörten dazu. Über ein Netz von Stadthöfen in Berlin, Strausberg, Jüterbog, Treuenbrietzen und Wittenberg wurde Handel betrieben...“ (Quelle: www.brandenburg-info.com/teltowflae/klosterzinna.htm). Später, als die Mönche abgelöst waren (1553), wurden dort zur Schaffung weiteren Reichtums Weber angesiedelt.

Das aufzunehmen und fotografisch umzusetzen, was uns das Kloster, die Neue Abtei, die Klosterkirche, die Brauerei zu bieten hatten, war nie und nimmer an einem Tag zu schaffen. Ich bin sicher, irgendwann werden wir wieder dort sein.

Ingeborg Schaake

Beachten Sie unsere Inserenten.

Theaterwerkstatt



Workshop der Theaterwerkstatt

Gemeinschaftlich, auf verschiedene Autos verteilt, fuhr unser „Ensemble“ für das letzte Septemberwochenende zum Workshop in die Jugendherberge Wandlitz. Erstmals nahm ich daran teil und war gespannt auf das, was mich erwarten würde. Schon der Aufenthalt in einer Jugendherberge mit all seinen Modalitäten stellte einen für mich bisher nicht bekannten Reiz dar.

Nach dem Abendessen ging dann auch gleich die Probenarbeit los. Natürlich ohne Script, denn die Voraussetzung für dieses Wochenende war die Textsicherheit von uns. Hinzu kamen diverse Übungen, Warmups und Erklärungen zu Molières Beweggründen für seinen „Eingebildeten Kranken“ als Spiegelbild seiner Zeit. Da unser Techniker,



Die gesamte Gruppe

Foto: Gudrun Gornowicz

unser Pascal, an diesem Tag sein 25. Lebensjahr vollendet hatte, bekam der Arbeitstag noch einen schönen geselligen Abschluss. Der Samstag wurde dann zu einer echten Herausforderung. Einzelszenen wurden oft immer und immer wieder durch unseren Regisseur korrigiert, bis sie seiner Meinung nach in ihrer Spielweise Molière

Kladower Hof

Seit 90 Jahren in Kladow im Familienbesitz

Gutbürgerliche Küche

Räume für Vereine und Festlichkeiten

Im Zentrum von Kladow

Sakrower Landstraße • Telefon 365 53 53



gerecht wurden. Neben dem Text wurden Schrittfolgen, Mimik, Gestik und vor allem Emotionalität einstudiert. Unterbrochen wurde unsere Arbeit lediglich durch kurze Pausen und das Einnehmen der Mahlzeiten. Unser 2. Geburtstagskind, Josefine, ließen wir dann bei unserem abendlichen Zusammensein hochleben.

Am Sonntag, unserem letzten Tag, mussten die Zimmer um 9.00 Uhr geräumt werden, so dass wir mit dem erneuten Proben schon früh anfangen konnten. Unsere beiden fehlenden Akteure waren nun ebenfalls da, so dass wir nach dem Mittagessen in unseren Kostümen einen gesamten Durchlauf machten. Allerdings schlüpfte ich recht rasch aus meinem Kleid, weil sich dieses zur Zwangsjacke entwickelte und freies Atmen nicht mehr zuließ. Am späten Nachmittag wurde dann der Heimweg angetreten.

Abgesehen von diesem „Tatsachenbericht“ kamen auf mich viele Eindrücke zu. Teilweise empfand ich es als recht anstrengend, über den ganzen Tag hinweg die volle Leistung zu bringen, konzentriert das Geschehen zu verfolgen. Aber es hat mir, uns allen, sehr viel Spaß gemacht und dazu beigetragen, immer besser zu werden.

Reservieren Sie sich also, liebe Leserinnen und Leser unserer Treffpunkte im November einen Nachmittag. Kommen Sie zu unseren Aufführungen und machen Sie sich über Molières Einstellung zum damaligen Arzt/Patientenverhältnis ein Bild.

Premiere ist am 3. November um 17.00 Uhr, wie immer im Ernst-Hoppe-Haus. Weitere Termine: 4.11., 10.11., 11.11., 17.11. und 18.11.07 jeweils 17.00 Uhr

Christine Neumann



Tischlerei Weidlich

Edle Hölzer mit schönen Oberflächen

*Individuelle Einzelanfertigungen
vom Tischler aus Kladow
mit der Werkstatt in Schöneberg*

Tische | Badmöbel | Küchen | Einbauschränke | Büromöbel | Regale

Maserbirke • Zwetschge • Makassar-Ebenholz • Satin-Nußbaum • Tineo/Indischer Apfelbaum • Rosenholz • Olive

Kladow:

fon 365 09 370

Werkstatt

fon 81 82 12 25

fax 81 82 12 24

mobil 0171 45 55 980

Naumannstraße 33, Haus 3
10829 Berlin-Schöneberg
mail@tischlerei-weidlich.de

www.tischlerei-weidlich.de

für Individualisten und Querdenker



Beachten Sie unsere Inserenten !

Praxis für Kunsttherapie

Sakrower Landstr. 4 (HNO-Praxis)
14089 Berlin-Kladow



Renate Falenski
unterstützend bei

**Akuten Krankheiten,
Präventionskurse
(u.a. Abbau von Stress,
Konzentrationsstörungen,
Erschöpfung)
oder Rehabilitation**

Termine nach Vereinbarung
unter Tel.-Nr. 030 - 36 43 33 90



**Gut, dass
es die AWO
gibt!**

Brauchen Sie Rat und Hilfe?

Wir helfen Ihnen gern bei der
Betreuung Ihrer Angehörigen.

Unsere
**Tagespflege/Tagesbetreuung
für ältere Menschen**

finden Sie im Haus 6 des
Wohnpflegezentrums Hohengatow,
Waldschluchtpfad 27, 14089 Berlin

Bitte folgen sie unserem **AWO**-Logo!

Tel. 368 01 374 Frau West (Leiterin)
Fax 368 01 375
e-mail: awo-tagesbetreuung@t-online.de

MEGASCREEN HOME CINEMA

Beratung → Lieferung → Installation → Einweisung

MEGASCREEN bietet Ihnen Unterhaltungselektronik „mit Anschluß“ und kompetente Antworten auf Ihre Fragen: bisherigen Fernseher behalten oder Flachbildschirm (LCD oder Plasma)? • Standard-TV oder das hochauflösende Zukunftsfernsehen (HDTV)? • PREMIERE HD und/oder HD-DVD bzw. Blu-Ray Disc? Ihre Fragen - unsere Antworten

Ritterfelddamm 169 (nach Vereinbarung) ☎ 36 43 30 30

Fachausschuss Programm

Koordinatoren für unser Programmteam gesucht

Der Fachausschuss Programm des Kladower Forum e.V. hat nach dem Beschluss vom Vorstand eine neue Aufgabenbestimmung erhalten, die von der Mitgliederversammlung bestätigt wurde. Das war einmal nötig durch das Ausscheiden von Annemarie und Horst Kohl aus ihren Ämtern, die in langjährigem, erfolgreichem Engagement die Programme für den Kladower Kulturgarten und den Verein insgesamt organisiert und durchgeführt haben. Zum anderen stehen wir durch die Einweihung des Bürgerhauses Kladower Forum vor der Herausforderung, aus diesem Haus eine Begegnungsstätte für Kladower Bürger und ihre Gäste zu machen.

In dieser Situation sind wir Helga Heinze dankbar, dass sie die Aufgabe der Leitung des neu geschnittenen Programmausschusses übernommen hat. In zwei Sitzungen haben wir erste Konturen einer möglichen Programmstruktur entworfen. Die Reihen „Kladower Autoren im Gespräch“ und „Kladower Konzerte“ haben ihre verantwortlichen Koordinatoren gefunden. Für andere mögliche Reihen, wie z.B. Ausstellungen und Reisen, fehlen uns noch die erforderlichen Personen, die sich der Organisation und Koordination widmen wollen. Eine ständige Erweiterung und Neugestaltung des Themenspektrums wird die Dynamik unseres Zusammenlebens in Kladow widerspiegeln.

Eine Verteilung des notwendigen Aufwandes auf mehrere Schultern ist geboten, damit immer noch Freude und Spaß an der gemeinschaftlichen Aktivität erhalten blei-

ben. Wir suchen also Personen, die Freude und Spaß an der Organisation und Koordination von Veranstaltungsreihen haben und eigene Ideen einbringen. Wir bieten die Zusammenarbeit in einem aktiven und kreativen Team an, in dem man sich aufeinander verlassen kann.

Wir haben für unsere geplanten Veranstaltungsreihen schon eine Menge Anfragen von Vortragenden erhalten, darüber hinaus verfügen wir über Adressenmaterial von potentiellen Ansprechpartnern.

Der Zeitaufwand für die Koordination ist überschaubar. Sitzungen des Programmausschusses werden in der Regel ein Mal im Monat bzw. nach Bedarf stattfinden.

Helfen Sie mit, dass eine Menge Leben in das Bürgerhaus Kladower Forum einzieht. Melden Sie sich bei Helga Heinze, Tel. 365 36 18, oder beim Vorstand.

Rainer Nitsch

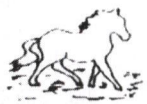
Boulevard-Treffpunkt Nr.1

Schreibwaren
Jutta Neumann !
hat einfach alles !

Faxservice u. Fotokopien bis A 3
Anfertigung von Stempeln
Geschenckverpackungen vom
Luftballon bis zum Gasballon
Langnese Eis u. Super-Naschtüten

unicef  Verkaufsstelle

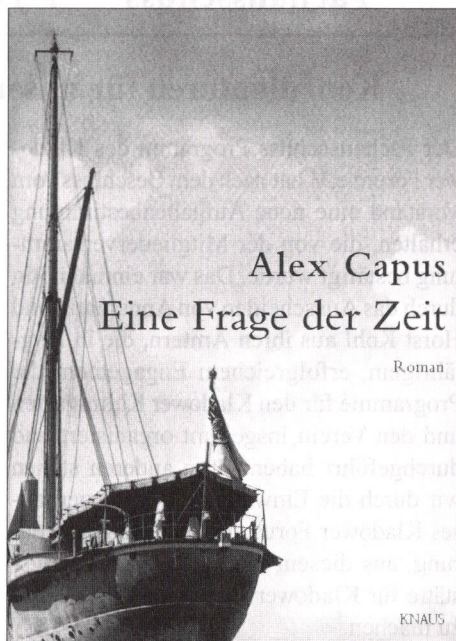
Sakrower Landstr. 65
14089 Berlin
FAX + Telefon.: 36 80 13 33



„Eine Frage der Zeit“ von Alex Capus

1913. Auf der Meyer-Werft ist im Auftrag Kaiser Wilhelm II. ein Dampfschiff gebaut worden, dass aber nicht in Deutschland seinen Stapellauf erleben soll. Statt dessen muss es sofort nach den Funktionsprüfungen wieder zerlegt und mit seinen drei Monteuren nach Afrika gebracht werden, wo es abermals unter Mitarbeit von Sklaven zusammengebaut wird. Hiermit soll den imperialen Ansprüchen Deutschlands Rechnung getragen werden.

Schon während der Rekonstruktion am Tanganjikasee ändert sich die Situation gewaltig. Der 1. Weltkrieg bricht aus, von dem ebenso die anderen den See angrenzenden Kolonialmächte betroffen sind. Nun beginnt ein Kampf gegen die Zeit, da auch die Briten neue Boote hier stationieren wollen und beide sich in ihrer noch vorhandenen Wehrlosigkeit nicht die Blöße geben dürfen. Ein



Bestattungshaus Cladow



Gern beraten wir Sie in allen Fragen zur Vorsorge

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
jederzeit Hausbesuche

K. Müller-Berndt
Parnemannweg 31
14089 Berlin

Tel.: 365 00 838 Tag und Nacht

Seekrieg im Inneren Afrikas wird angestrebt.

Ein Roman, für den es einen authentischen Hintergrund gibt und der in sich eine wunderbare Spannung hat. Getragen wird das Ganze durch hervorragend gezeichnete Charaktere, die sehr lebendig durch die Geschichte führen. Sei es der deutsche Kapitänleutnant, der den zivilen Bootsbauern, den militärischen Drill beibringen möchte, seien es die Einheimischen, die auf verschiedene Weise mit den Besatzern Kontakt haben. Oder der exzentrische, aber liebenswerte Oberleutnant Spicer Simson, der in dieser Aufgabe eine Chance sieht, wieder in die Gnade der Generalität zu fallen. Eine wirkliche mitreißende Unterhaltung, die mich sehr an Kehlmanns „Vermessung der Welt“ erinnert hat, diesen Roman vielleicht sogar noch übertrifft.

Andreas Kuhnrow

Das touristische Kladow – ein attraktives Ausflugsziel –

Im Mai 2007 führten neun Studierende der Freien Universität Berlin Untersuchungen zur Lebensqualität in Kladow durch. Dabei wurden die Gründe hinterfragt, weshalb Besucher nach Kladow kommen und warum der Ortsteil so beliebt bei den Besuchern ist. Die Befragungen an der Fähre und im Dorfkern haben spannende Ergebnisse hervorgebracht.



Besucher kommen besonders gern mit der Fähre.

Foto: SCHULZ 05/2007

Wer genau kommt Kladow besuchen?

Kladow ist gleichfalls für Männer und Frauen ein attraktives Ausflugsziel. Etwa zwei Drittel der Besucher sind älter als 45 Jahre bzw. häufig im Ruhestand. Darüber hinaus zeigte sich, dass viele junge Familien Kladow als Startpunkt eines Ausflugs wählen. Am häufigsten wird Kladow allerdings von älteren Einzelpersonen besucht. Sie gaben an, sich in Kladow sicher zu fühlen, alles bewältigen zu können und attraktive Verweilmöglichkeiten (z. B. Restaurants, Cafés, den Hafen und die Promenade) vorzufinden. Zwei andere große Besuchergruppen sind Paare und Familien. Der Besucheranteil, der entweder mit Freunden und Be-

kannten oder in einer größeren Gruppe einen Ausflug nach Kladow unternahm, war gering.

Für Jung und Alt ist Kladow gleichermaßen interessant und bietet für jedes Alter attraktive und spezifische Möglichkeiten, den Besuch zu gestalten.

Woher kommen die Besucher?

Die Orte, aus denen die Besucher nach Kladow kamen, liegen zu 71% im Berliner Raum und zu 8% im angrenzenden Brandenburg. Besonders erfreulich, aber auch unerwartet, ist, dass 18% der Befragten aus weiter entfernten Bundesländern und sogar 3% aus dem Ausland angereist waren, um Kladow kennen zu lernen.

Wie kamen die Besucher nach Kladow?

Knapp die Hälfte der Besucher erreichten Kladow mit der Fähre, was laut Besucherbefragung an der besonderen Atmosphäre auf der Fahrt über die Havel und der günstigen Verkehrsanbindung von Berlin-Wannsee (S-Bahnhof) liegt. Ein Drittel der Besucher kam mit dem Bus, weil dies die für sie zeitlich günstigere Verkehrsverbindung war. Die übrigen Besucher kamen mit dem Auto, Motorrad oder Fahrrad nach Kladow. Der überwiegende Anteil der Besucher hatte keine Eile Kladow zu erreichen, sondern genoss die Möglichkeit einer entspannten Anreise. Das galt besonders für die Fährfahrt.

Warum wird Kladow gerne besucht?

Die häufigsten Unternehmungen der Besucher von Kladow sind Wandern und Spazierengehen. Die Gastronomie bildet für den älteren Besucher einen Hauptgrund. Ein kleiner Teil der Befragten möchte Sport treiben oder kulturelle Sehenswürdigkeiten (z.B. den Gutspark) ansehen. Viele nutzen

Haar'genau

Der freundliche Salon
für die ganze Familie

Öffnungszeiten

Mo. - Mi. 9 - 18 Uhr

Do. - Fr. 9 - 20 Uhr

Samstag 9 - 14 Uhr

Tel.: 030 - 36 80 82 36

Krampnitzer Weg 2a in 14089 Berlin-Kladow

Herzlich Willkommen! Ihr Haar'genau Team



den Weg über Kladow auch, um ein anderes Ziel zu erreichen und wählten den Ort als einen angenehmen Zwischenstopp.

Die Gründe, warum die Besucher nach Kladow kommen, sind vor allem die Naturnähe von Kladow, die Havel, die attraktive Landschaft mit Wald, Wiesen und den angrenzenden Seen. Die Ruhe, der dörfliche Charakter Kladows und seine ansprechende Lage und Atmosphäre werden ebenfalls sehr geschätzt. Die Restaurants, die neue Promenade an der Imchenallee, die Fähre, die Yacht- und Ausflugsboote, sowie der weite Blick über die Havel zum Wannsee üben einen besonderen Reiz auf die Besucher aus.

Das alles macht den hohen Entspannungswert für die Besucher und die Gemütlichkeit Kladows aus.

Kommen die Besucher mehrmals nach Kladow?

Die Hälfte der befragten Besucher gab an, dass sie sich hin und wieder für einen Be-

such in Kladow entscheiden. Knapp ein Drittel sagte, sie kämen wenigstens einmal pro Woche. Die übrigen Befragten besuchten zum Zeitpunkt der Umfrage Kladow zum ersten Mal.

Der größte Teil der befragten Besucher verweilte dabei etwa einen halben Tag in Kladow.

Wie gut kennen die Besucher Kladow?

Etwa die Hälfte der Besucher Kladows wussten wenig oder nichts über den Ort. Die historische Entwicklung war den meisten nicht bekannt. Knapp ein Viertel der Befragten gaben jedoch an, dass sie sich in Kladow gut auskennen. Diese Aussage spiegelt die Zahlen der Häufigkeit der Besuche in Kladow wieder.

Die Besucher, die einmal pro Woche oder häufiger nach Kladow fahren, kennen sich gut aus.

Was wünschen sich die Besucher für Kladow?

Viele der Befragten wünschten sich, dass

Kladow seinen individuellen Charakter behält, und ein Geheimtipp unter den Ausflugszielen bleibt. Zu viel Tagestourismus könnten die bestehenden Infrastruktureinrichtungen und Gastronomien nicht verkraften.

Der am häufigsten genannte Veränderungsvorschlag bezog sich auf eine Neueinrichtung der öffentlichen Verkehrsverbindung mit dem Fähranleger und eine erhöhte Taktung der Fährfahrten an den sommerlichen Wochenenden.

Ein lobenswertes Fazit

Viele kommen nach Kladow, um zu entspannen, die Natur zu genießen und an der Hafenpromenade zu flanieren. Es ist daher wichtig, dass diese schlichten Vorlieben und gut gemeinten Wünsche der Besucher berücksichtigt werden, damit Kladow weiterhin ein beliebtes Ausflugsziel bleibt.

Kladow ist ein attraktiver Ausflugsort für Tagesgäste. Der Ort lädt zum Genießen und



Die Lage am Wasser und die Natur werden von den Besuchern sehr geschätzt. Foto: SCHULZ 05/2007

Entspannen ein. Außerdem bietet er für junge bis alte Menschen die Möglichkeit, eine angenehme Zeit zu verbringen.

Sofern es die Kladower unterstützen, ist das touristische Potential ausbaufähig und lässt viele individuelle Ideen zu. Marktnischen sind noch zahlreich vorhanden.

Autorin: Sarah Weihmann

**Ganzheitliche
Ernährungsberatung
Doris Knop**

*** Ernährungsberatung
* Kochkurse * Babykost
* Reiki * MET-Klopfen**

**Seekorso 122
14089 Berlin
Tel.: 030 / 365 04 604
www.doris-knop.de**

Termine nach Vereinbarung

Zum Dorfkrug

H. J. Eichler



**Warme Küche
Kaffee und Kuchen
Raum für Festlichkeiten
(bis 25 Personen)**

**Alt-Kladow 23
14089 Berlin (Kladow)
Telefon 365 51 08**

ckasch

Maria Ursula Retzlaff und 18 Jahre Kladower Forum



*Ursula Retzlaff 1993 als 2. Vorsitzende des Kladower Forum
Foto: Ausschnitt Rainer Nitsch*

Für das Kladower Forum verlässt bedauerlicherweise Ursula Retzlaff mit ihrem Mann Kladow, zieht nach Schleswig-Holstein in die Nähe ihrer Kinder und freut sich auf einen spannenden Neuanfang, obwohl sie natürlich

ihre bisheriges Leben und Freunde zurücklassen muss. Wie es mit dem Arbeitskreis Hobby und Werken weiter geht, wird in der Zukunft geklärt werden.

Ursula Retzlaffs Spielzeuggeschäft war viele Jahre bekannt als der Ort, wo man alles für Kinderherzen bekam (heutige Fahrschule). 1989 trat sie dem Kladower Forum bei. Sie war im Jubeljahr 1992, dem 725jährigen Bestehen Kladows, mit Josef Chlodek zum Ehrenbürgermeisterpaar gewählt worden. Als nach dem großen Festjahr die Finanzen sehr schlecht aussahen, hat der damalige neu gewählte Vorstand, dem sie als zweite Vorsitzende angehörte, mit Hilfe der Mitglieder dafür gesorgt, dass der Verein wieder schwarze Zahlen schreiben konnte. Christiane vom Scheidt war erste Vorsitzende, Erika Pledt Kassiererin und außerdem gehörten noch Rainer Nitsch, Karin Scheer und ich dem Vorstand an. Auch um das jetzige Bürgerhaus bemühten wir uns schon. 1996 wurde das erste Mal der Walter Böttcher Preis verliehen, der für besondere Verdienste um Kladow gedacht ist. Walter Böttcher war 1985 der geistige Vater des Kla-

dower Forum, dessen erklärtes Ziel es ist, die kulturelle Aktivität und die Kommunikation in Kladow zu fördern. Ursula Retzlaff und Josef Chlodek sind die ersten Preisträger und somit Ehrenmitglieder im Kladower Forum geworden.

1995 wurde der Arbeitskreis Hobby und Werken von Frau Retzlaff ins Leben gerufen, an dem auch die Bundeswehrfrauen bis heute rege teilnehmen. Ihre Arbeiten reichen vom Herstellen von Puppen über Patchworkarbeiten, Weihnachtsgestecke herstellen bis Taschen aus Gobelin- und Möbelstoffen nähen. Ich selber schätze sie sehr als Pupp doktor meiner Schildkrötenpuppe Inge von 1949. Der Puppe war eine Hand abgebrochen. Nun ist sie wieder dran!

Jedes Jahr zum zweiten Adventswochenende hält sie alle Fäden in der Hand, damit der Kladower Christkindlmarkt reibungslos und zur Freude aller Gäste stattfinden kann. Wir sagen ihr herzlichen Dank und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Renate Eichler für das Kladower Forum



Ursula Retzlaff rechts 1993 bei der Bürgerbeteiligungsaktion im Bürgerhaus Kladower Forum

Quelle: Archiv Werkstatt Geschichte

Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.

Am Rande des Marathon

Erfolg für Kladower Waldorfschülerin bei Malwettbewerb

Auch die Freie Waldorfschule „Eugen Kolsko“ aus Kladow beteiligte sich am Mini-Marathon, der am 29.09.2007, einen Tag vor dem Berlin-Marathon mit 290 Schülermannschaften veranstaltet wurde. Eine gemischte Grundschulmannschaft belegte Platz 143 und landete damit im Mittelfeld. Doch der olympische Gedanke „dabei sein ist alles“ zählt bei den Schülerinnen und Schülern. Sie wollen im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder starten. Beim Malwettbewerb, der im Vorfeld des Mini-Marathons unter dem Motto „Laufen macht Spaß!“ stattfand, wurde ebenfalls mitgemacht. Dort belegte Katharina Grah aus der 7. Klasse der Waldorfschule den 1. Platz. Mit ihrer Zeichnung, einer Rennsituation des Jesse-Owens-Laufs, machte sie bei der Jury am meisten Eindruck. Der Jesse-Owens-Lauf

fand im Juni diesen Jahres im historischen olympischen Dorf von 1936 zum 2. Mal statt. Dabei war auch der sportliche Erfolg der Waldorfschüler groß. Sie siegten mit einer Mannschaft und inspirierten Katharina damit wohl zu ihrer prämierten Zeichnung.

Oliver Flint

Patchwork & Stoffe in Kladow

Textile Geschenke nach Ihren Wünschen (z.B. Kissen, Decken...)

Ein spannendes neues Hobby für Sie
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Große Auswahl an Stoffen und Zubehör

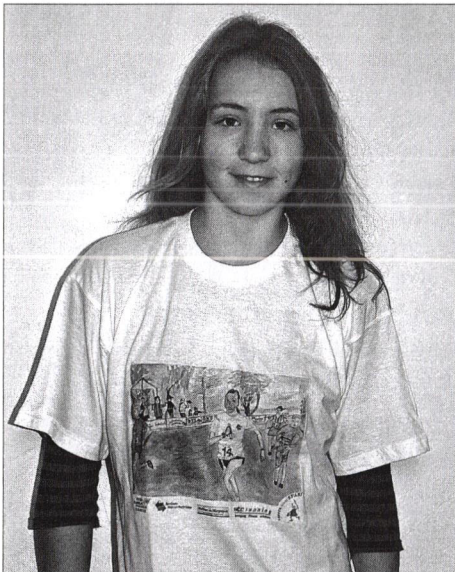
Besuchen Sie mich nach tel. Vereinbarung

Carola Matheis

Kreutzwaldstr. 13 A



Tel.: 365 83 24



Katharina Grah mit dem prämierten Bild

Foto: Hanna Kindler

Aufruf zur Gründung des AK Singekreis im Kladower Forum e.V.

Auf unseren Aufruf in Heft Herbst 2007 der Treffpunkte haben sich schon einige gemeldet, die Lust und Freude am Singen haben, aber keinen Chorgesang betreiben wollen. Davon gibt es sicher mehr. Wer das einmal mit anderen zusammen ausprobieren möchte, melde sich bitte bei

Werner Rottschky, Tel. 365 11 17,

oder per E-mail unter

rainer.nitsch@onlinehome.de.

Wir werden Sie dann zu einem ersten Treffen im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin, einladen.


Kladower Forum e.V.
Termine der 12 Arbeitskreise auf einen
Blick
Treff: Vereinsräume i. d. General-Steinhoff-Kaserne • Kladower Damm 182 • 14089 Berlin
*Treff: * Bürgerhaus Kladower Forum • Kladower Damm 387 • 14089 Berlin*

Werkstatt Geschichte:	* Jeden 2. Donnerstag im Monat • 19.00 Uhr
Kunstfreunde:	* Termine an unserer Infotafel (neben der Bibliothek)
Fotografie:	Jeden 1. Montag im Monat • 19.00 Uhr
Handarbeiten:	* Jeden 2. u. 4. Mittwoch • 17.00 Uhr
Kegelgruppe:	Havelkrug, Gatower Str. • 11.00 Uhr (18.11.+16.12.07, 13.01.+10.02.08)
Literatur:	* Termine an unserer Infotafel (neben der Bibliothek)
Malen:	Jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Modellbau:	Jeden Mittwoch • 19.00 Uhr
Hausmusik:	Zusammenkunft an wechselnden Orten • Info s. Seite 2
Schönes Kladow:	* Jeden 1. Dienstag im Monat • 19.00 Uhr
Theaterwerkstatt:	Jeden Donnerstag • 19.00 Uhr
English Conversation:	* Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat • 18.00 Uhr

Qualität ist ...

wenn der Kunde wiederkommt und nicht die Ware!

Wünschen auch Sie sich Geschäftstugenden zurück, die weit jenseits des Schnäppchenwahns liegen?

Den Fachhändler, der mit seinem Namen für die Ware steht und auch mal eine Schraube kostenlos herausgibt?

Der sich Zeit für eine ausführliche Beratung nimmt und Ihnen die geeignete Lösung vorschlägt?

Der seinen Standort ganz in Ihrer Nähe hat und damit

für Sie schnell erreichbar ist:

Über 50 Jahre in Kladow

FROHBURG

Haus • Küche • Garten • Freizeit

- vielfältiges hochwertiges Angebot
- erstklassiger Service und Kulanz
- faire Preise

Wir machen auch Schlüssel nach und montieren Türschlösser

Sakrower Landstraße 5 - 7 • 14089 Berlin ☎ 030 / 3 65 59 64 Fax: 030 / 3 65 50 45



Kladower Forum e. V.

Programmübersicht 2007/2008

17. Nov. 2007 „Der eingebildete Kranke“ von Molière
 18. Nov. 2007 **Aufführungen der Theaterwerkstatt des Kladower Forum e. V.**
 Beginn - im Festsaal des Ernst-Hoppe-Hauses Kladow,
 17 Uhr Lanzendorfer Weg 30, 14089 Berlin-Kladow

Veranstaltungen im Bürgerhaus Kladower Forum

Kladower Damm 387, 14089 Berlin-Kladow

10. Nov. 2007 „Boote“ - Abbild - Bild - Modell
 Samstag Gemeinschaftsausstellung d. Arbeitskreise Kunstfreunde, Fotografie
 15 Uhr Malen, Werkstatt Geschichte u. Modellbau d. Kladower Forum e. V.
 Eröffnung *Öffnungszeiten 11.11. bis 19.12.2007*
Samstag, Sonntag, Mittwoch von 14 bis 17 Uhr
24. Nov. 2007 **Literatur und Musik - Einweihung des Klaviers**
 Samstag **Heike Hofereiter**
 17 Uhr spielt aus Werken von Chopin, Schumann, Mozart u. a.
Andreas Kuhnnow
 liest aus Sándor Márei: Die Glut
2. Dez. 2007 „Büchermarkt“
 Samstag Aus Nachlässen und Beständen, die uns zugunsten des Bürgerhauses
 12 - 17 Uhr Kladower Forum zur Verfügung gestellt wurden.
13. Dez. 2007 „Literaturkreis“
 Donnerstag des Kladower Forum e. V.
 19 Uhr mit **Andreas Kuhnnow**
12. Jan. 2008 **Kladower Autoren im Gespräch**
 Samstag **Johannes Lenz**
 17 Uhr „Erinnern für die Zukunft“
20. Jan. 2008 „Literatur, Musik und Bildende Kunst aus dem Baltikum“
 Sonntag gelesen, gespielt und dokumentiert
 17 Uhr von **Marek Bobéth**
9. Febr. 2008 **Kladower Autoren im Gespräch**
 Samstag **Dieter Rendschmidt**
 17 Uhr „Berliner Erinnerungen aus der Zeit von 1941 bis 1961“
23. Febr. 2008 **Kladower Konzerte**
 Samstag „Meine Melodien mit den Ihrigen verbunden“
 17 Uhr Gedichte von Goethe vertont
Cornelia Zermis, Sopran und Textvortrag
Michael Tsygutkin, Klavier

Baumpflege

- **Kronenschnitt**
- **Totholzentfernung**
- **Baumfällung**

Jeder Grundstücks-Eigentümer ist für die Verkehrssicherheit seiner Bäume verantwortlich!

Wir sorgen für Ihre Sicherheit und Ihre Bäume!

Immer vor Ort in Kladow und Gatow!

Rufen Sie uns an für ein *kostenloses* Angebot!



GVS · Garten-,
Landschafts- u.
Sportplatzbau
GmbH

Straße 264 Nr. 12
14089 Berlin
Tel.: 030 / 361 40 96
Fax: 030 / 361 01 26

e-mail: gvs-berlin@t-online.de
internet: www.gvs-berlin.de



Alexander Lindenberg

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht
Bank- und Kapitalmarktrecht
Immobilienrecht

Interessenschwerpunkte:

Familien- und Erbrecht
Vertragsrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße)
13595 Berlin

E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenberg.de

Verkehrsanbindung:

Telefon: 030 306 99 09-0

Telefax: 030 306 99 09-99

www.rechtsanwalt-lindenberg.de

Bus M 49

Haltestelle: Pichelswerder/Heerstr.
Mandantenparkplätze vorhanden